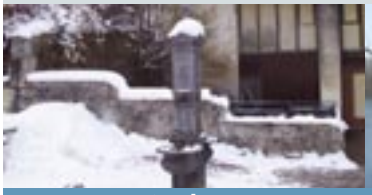
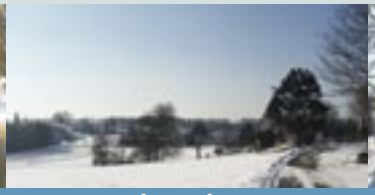
Wochenblatt

Gemeinde Königsbronn
...mit Ursprung & Zukunft

E 20142 C | Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn | 66. Jahrgang · Donnerstag, 29. November 2018 · Nummer 48


Königsbronn

Itzelberg


Ochsenberg

Zang

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent, 18.00 Uhr

Eröffnung der Königsbronner Weihnachtskrippe

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

bereits zum siebten Mal stellen wir die Krippe mit lebensgroßen Holzfiguren auf der Insel an der Hammerschmiede auf. Nach und nach kommen neue Figuren im Lauf der Advents- und Weihnachtszeit hinzu und machen sich auf den Weg hin zur Krippe. So lädt die Krippe zum Verweilen und zum Besinnen ein. So nehmen wir in dieser stillen Betrachtung in uns auf, was es heißt, dass Gott zur Welt kommt und in dem Kind in der Krippe sich Himmel und Erde berühren. Wir würden uns sehr freuen, Sie zahlreich zu unserer besinnlichen Adventsstunde um 18.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Michael Stütz
Bürgermeister

Christoph Burgenmeister
Evang. Kirchengemeinde

Dietmar Krieg
Kath. Kirchengemeinde

Sportlerehrung der Erwachsenen 2018

SVH Königsbronn Kegeln
Die Senioren A sind in der Spielrunde 2016 – 2017 Meister der Regionalliga Südwürttemberg geworden und in der darauffolgenden Spielrunde 2017 – 2018 wurden sie gleich nochmals Meister in der Oberliga und steigen somit in die höchste Spielklasse in Baden-Württemberg auf. Insgesamt wurden die Senioren der Kegelabteilung 3 x hintereinander Meister ihrer Spielklasse.

Alle Spieler 2016 – 2018:
Paul Oker, Holger Zöller, Thomas Stiebritz, Uwe König, Mariano Faraci, Erich Wugeditsch, Peter Benz, Zeljko Valjetic, Peter Benz, Achim Vetter.

Die Kegler bei der Sportlerehrung 2018.

Tennisclub
Herren 40 Winterhallenrunde Aufstieg in die Staffelliga:
Taglang Jürgen, Zetzmann Uwe, Tafferner Kurt, Waisser Rainer, Langer Frank, Zetzmann Joachim, Heller Holger.

Herren 55 Aufstieg in die Verbandsliga:
Brzoza Horst, Tafferner Kurt, Bystron Martin, Bhk Peter, Fleischer Jochen, Färber Dieter, Kopp Klaus, Schuster Wolfgang, Umrath Thomas.

Sportlerehrung 2018 von den Tennisspielern.

Sportschützenverein Edelweiß Ochsenberg 1929 e.V.
In den Disziplinen Luftgewehr, Zimmerstutzen, KK, KK Liegend bei den Kreis-, Bezirks-, Landes- und Deutschen Meisterschaften 2017/2018 wurden folgende Sportler/innen geehrt:

Bei den Herren:
Frank Baß, Thomas Baß, Jürgen Joos, Karl Hermann Ulshöfer, Karsten Packeiser, Peter Braun, Frieder Neuburger, Kai Minihoffer, Thomas Häfele, Holger Jennewein, Marco Ruoff, Lorenz Walther.

Bei den Damen:
Nadine Elser.

Sportlerehrung bei den Schützen.

Anerkennungspreis für gute Jugendarbeit:
Der SSV Ochsenberg hat beim Landesjugendschützentag in Engstingen zwei Anerkennungspreise für gute Jugendarbeit erhalten. Alle Vereine in Württemberg konnten Anträge für gute Jugendarbeit einreichen. In der Kategorie „Jugendliche im Verein" wurde die Jugendarbeit mit dem zweiten Platz und in der Kategorie „Kreativität in der Jugendarbeit" mit dem dritten Platz ausgezeichnet. Diese Auszeichnung für gute Jugendarbeit ist das Ergebnis der Arbeit, die die Jugendleiter Nadine Elser und Patrick Puhr, mit den Schützen im Bereich Luftgewehr und Hans Hager im Bereich Lichtgewehr, geleistet haben.
Auch die Gemeinde möchte diese tolle Arbeit besonders hervorheben. Herzlichen Glückwunsch!

Nadine Elser, Patrick Puhr und Hans Hager.

Traditionelle Blutspenderehrung in Königsbronn

Im Auftrag des Blutspendedienstes des Deutschen Roten Kreuzes konnte Bürgermeister Michael Stütz auch in diesem Jahr die Blutspender ehren. Er bedankte sich für die zahlreichen Blutspenden zugunsten der Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ebenso dankte er den Ortsgruppen des Deutschen Roten Kreuzes, die die Blutspendetermine organisieren und durchführen.

Von den jährlich 4.500 stattfindenden Blutspendeaktionen im Bereich des Blutspendedienstes Baden-Württemberg/Hessen finden jeweils 3 in Königsbronn statt. Dabei erschienen 2017 in Königsbronn 666 Blutspender, 609 Blutkonserven konnten entnommen werden. Die Helferinnen und Helfer der DRK-Ortsgruppe leisteten dabei zahlreiche ehrenamtliche Helferstunden.

Bürgermeister Stütz wies darauf hin, dass jede Spende zählt. Viele Patienten verdanken ihr Leben fremden Menschen, die sie nie zuvor getroffen haben. Menschen, die ihr Blut freiwillig und uneigennützig spenden.

Auch das perfekteste medizinische Versorgungssystem ist bei schweren Verletzungen und lebensbedrohlichen Krankheiten ohne Blut nicht funktionsfähig. Viele Operationen, Transplantationen und Behandlungen von Patienten mit bösartigen Tumoren sind nur möglich, wenn ausreichend Blutpräparate vorhanden sind. Diese können nach wie vor nicht künstlich hergestellt werden. Zur Blutspende gibt es keine Alternative.

Unser Bild zeigt die geehrten Blutspender zusammen mit Bürgermeister Michael Stütz und Ralf Schorcht sowie Tanja Knezevic vom Deutschen Roten Kreuz.

Rund 15.000 Blutspenden werden dazu wöchentlich benötigt. Folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger wurden für die Blutspenden mit einer Ehrennadel und einer Urkunde ausgezeichnet:

Für 10 Blutspenden erhielten die Blutspender-Ehrennadel in Gold:
Jennifer Eckert, Dietmar Flath, Lena Hellwig, Jochen Lindner, Fabian Schorcht, Eugen Schreiner und Hannelore Sengteller.

Für 25 Blutspenden erhielten die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Lorbeerkranz:
Constanze Bäurle, Martin Bystron, Gabriele Flachmüller, Heidi Hartig, Bernd Suchy und Bernd Zieschank.

Für 50 Blutspenden erhielt die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz:
Gerhard Pudel.

Für 75 Blutspenden erhielt die Blutspender-Ehrennadel in Gold mit goldenem Eichenkranz:
Sigrid Burr.

Eine kleine Nachtmusik am Brenzursprung

Fotos: Joachim Ziller

Ein glänzendes Konzert mit „Hits“ aus Barock und Klassik bot am Freitagabend in der Königsbronner Hammerschmiede die Sinfonietta Oberkochen – Königsbronn. Bei der gemeinsamen Veranstaltung der Volkshochschule Königsbronn und der Musikschule Oberkochen-Königsbronn konnten etwa 200 Besucher zuerst Johann Pachelbels Kanon D-Dur in einer ausdrucksstarken wie kultivierten Spielweise erleben. Dirigent Andreas Hug verstand es mit lässig-forderndem Dirigat nicht nur bei diesem „Ohrwurm“, mit gestalterischem Feinsinn die Eleganz und Tiefe dieses Stücks hervorzuheben, das es wie die darauf folgende Mozart-Serenade für Streichorchester KV 525, besser bekannt als „Eine kleine Nachtmusik“, längst zu Handyklingel-„Ehren“ gebracht hat, wobei hier zum Glück aber nur der Kopfsatz Allegro gemeint ist. Immerhin inspirierte Pachelbels meditativ klingendes Meisterwerk Pop-Größen wie die „Bee Gees“ zu Kompositionen wie etwa „Spicks and Specks“ im Jahre 1966. Beschwingt und flott spielten die Streicher der Sinfonietta danach Mozarts zeitlos schönes Meisterwerk. Das Menuett erklang mit Anmut und Eleganz, aber auch mit gestalterischem Elan und Spielfreude wie die „Romance“ mit dem Moll-Mittelteil. Bewegt erklang das sangliche Trio in Kontrast zu dem fröhlich-energischen Finale mit schwungvollem Rondo-Charakter. Bemerkenswert dezent lieferte Miho Imada das Continuo auf dem Cembalo während des ganzen Konzerts. Es gelang der Sinfonietta, die Farbigkeit des Stücks wie die dynamischen Schattierungen nuanciert und mit graziler Natürlichkeit hervorzuheben. Ein gelungener Versuch, dem oft lieblos-routiniert gespielten Werk seine Würde und verschwenderische Rokoko-Pracht zuteil werden zu lassen. Georg Friedrich Händels „Wassermusik“ wurde 1717 für den exzentrischen englischen König Georg den Ersten von Streichern und Bläsern in mehreren Schiffen auf der Themse gespielt. „Wir sind auch auf einem Fluss“ bemerkte augenzwinkernd Andreas Hug. Die Hammerschmiede als prunkvolle Barke konnte man sich mit einiger Fantasie durchaus vorstellen. Es war aber die „spritzige“ Art vor allem der Bläser, die bei Händels royalem Hit begeisterte. Mit sauberem Ansatz und klaren Spitzentönen kamen die Trompeten und Hörner, prächtig und effektvoll die Oboen und das Fagott und die mit filigraner Leichtigkeit intonierten Flötenpartien. Da sprudelten die Figuren bei den festlich wirkenden Klängen in der ersten Suite F-Dur. In der D-Dur-Suite gab es einen virtuosen Schlagabtausch zwischen Hörnern und Trompeten bei „Alla Hornpipe“, einem melodisch-markanten Teil der Wassermusik, das nicht nur bei royalen Festivitäten auf der Insel gerne dargeboten wird. Man freute sich über die leidenschaftliche wie virtuose Spielweise der Sinfonietta, die das ebenso berühmte „lentement“ in der dritten Suite G-Dur pulsierend und farbig darbot. Hier gab es auch fein dosierte flötenbetonte Partien wie bei den Menuetten und der „irisch“ klingenden Gigue am Schluss. Nach dem verdienten Beifall konnte Andreas Hug nicht widerstehen und bot noch zwei kurze Zugaben zum Abschied. Ein beschwingtes, großartiges Konzert, das auch der virtuos arbeitenden Sinfonietta sichtlich Spaß gemacht hatte.

Hans-Peter Leitenberger, Heidenheimer Zeitung

Wir bedanken uns beim Kulturverein Königsbronn, der Königsbronner Bürgerstiftung und der Heidenheimer Volksbank für die großzügige Unterstützung.

Atemberaubende Bilder aus Äthiopien

In der vergangenen Woche berichtete der Heidenheimer Wolfgang Fähnle auf Einladung der Volkshochschule in der Hammerschmiede von seiner Reise durch Äthiopien und Dschibuti. Beeindruckende Bilder zeigte er von der Danakil-Senke an der Nahtstelle dreier Kontinentalplatten. Fantastische Bilder entstanden an den aktiven und brodelnden Vulkanen, den Salzseen und den auf der Welt einzigartigen Schwefelquellen. Fesselnd waren seine Berichte von dem Volk der Afar, das im sogenannten Afar-Dreieck im Nordosten Äthiopiens, im Grenzgebiet zu Eritrea und Dschibuti wohnt und eher kriegerisch ausgerichtet ist. Hier konnte er sich nur mit bewaffneten Sicherheitskräften fortbewegen. Die schusssichere Weste, die er zwar bei sich führte, wurde oftmals wegen der Hitze nicht angelegt. Fähnle, der stets Kontakt zur einheimischen Bevölkerung suchte, berichtete vom Leben in der Wüste, in der unwirtlichen und heißesten Region der Erde, im Herzen der Danakil-Wüste.
Volkshochschulleiter Joachim Ziller bedankte sich bei Wolfgang Fähnle für seinen eindrucksvollen Bericht in Wort und Bild einer abenteuerlichen Reise.

Foto: Joachim Ziller

Schwarzes Brett

Allgemeiner Notruf 112
Feuerwehr 112
Unfall, Überfall 110
DRK-Rettungsdienst 19222

Störungsnummer für Strom
07961/9336-1401

Störungsnummer für Gas
07321/328-111

Störungsnummer für Wasser
07328/6272
07326/6470
0174/2131584

Gemeindeverwaltung Königsbronn

Tel. 9625-0 · Fax 9625-27
E-Mail: rathaus@koenigsbronn.de
Internet: www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt:
Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag,
8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 7.30 Uhr – 12.00 Uhr
14.30 – 16.00 Uhr

Alle anderen Ämter:
Montag – Freitag, 8.30 Uhr – 12.00 Uhr
Mittwoch, 14.30 Uhr – 17.30 Uhr
Donnerstag, 14.30 Uhr – 16.00 Uhr

Notrufnummer der Gemeindeverwaltung

In dringenden Fällen ist Bürgermeister Michael Stütz auch außerhalb der Öffnungszeiten des Rathauses unter Tel. 0173/9873100 zu erreichen.

Polizeiposten

Steinheim am Albuch, Forststr. 2
(Eingang Rückseite der Raiffeisenbank)
Tel. 07329/919007
Fax 07329/1643
E-Mail:
steinheim-albuch.pw@polizei.bwl.de

Ärzte-Notdienst

Den/Die diensthabende/n Arzt/Ärztin erreichen Sie an Wochenenden, Feiertagen (durchgehend 24 Stunden) sowie

Montag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Dienstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Mittwoch	von 12.00 bis 8.00 Uhr
Donnerstag	von 18.00 bis 8.00 Uhr
Freitag	von 16.00 bis 8.00 Uhr

immer unter **Tel. 116117**

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr:
docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700 oder docdirekt.de**

Die ärztliche Notfallpraxis erreichen Sie während deren Öffnungszeiten

Montag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Dienstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Mittwoch	von 15.00 bis 22.00 Uhr
Donnerstag	von 19.00 bis 22.00 Uhr
Freitag	von 17.00 bis 22.00 Uhr
Samstag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Sonntag	von 8.00 bis 22.00 Uhr
Feiertags	von 8.00 bis 22.00 Uhr

unter **Tel. 07321/480050**

Die ärztliche Notfallpraxis
befindet sich im Eingangsbereich des Klinikums Heidenheim, Schlosshaustraße 100, 89522 Heidenheim (roter Eingang auf der linken Seite).

In lebensbedrohlichen Notfällen (z.B. Schlaganfall):
Notrufnummer des DRK 112

Dienstbereitschaft der Apotheken

(außerhalb der Öffnungszeiten)
jeweils von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr.

Donnerstag, 29.11.,
Karl-Olga-Apotheke,
Karlstraße 12, Heidenheim

Freitag, 30.11.,
Brenz-Apotheke,
Voithstraße 1, Königsbronn

Samstag, 01.12.,
Schiller-Apotheke,
Bergstraße 2, Heidenheim
Brenz-Apotheke,
Voithstraße 1, Königsbronn
am Samstag, 01.12.,
von 08.00 – 12.00 Uhr geöffnet

Sonntag, 02.12.,
Apotheke Nattheim,
Fleinheimer Straße 1, Nattheim

Montag, 03.12.,
Heckental-Apotheke,
Rückertstraße 23, Heidenheim

Dienstag, 04.12.,
Albuch-Apotheke,
Hauptstraße 72, Steinheim **und**
Brücken-Apotheke,
Ulmer Straße 55, Giengen

Mittwoch, 05.12.,
Schloss-Apotheke,
Hauptstraße 51, Heidenheim

Donnerstag, 06.12.,
Rathaus-Apotheke,
Am Rathaus 11, Heidenheim-Schnaitheim

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

kann unter Tel. 0711/7877777
abgefragt werden.

Tierärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

Für Notfälle wenden Sie sich bitte an Ihren Haustierarzt.

Mobile Dienste

Ökumenische Sozialstation Heidenheim
Tel. 07321/9866-0

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Königsbronn

Irene Dominicus, Tel. 4247
Irmgard Hieber, Tel. 5760

Hospizgruppe Königsbronn

(Dieser Dienst ist kostenlos)
So erreichen Sie uns: Tel. 0170/8481912
Ulrike Fries, Tel. 4424
Claudy Frey-Rathgeb, Tel. 7253

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

Tel. 08000/11616

Schwarzes Brett

Veranstaltungen vom 30. November bis 7. Dezember 2018

Samstag, 01. Dezember

14.30 Uhr Jahresabschlussfeier, VdK-Ortsverband Königsbronn, Begegnungsstätte Fußball
15.30 Uhr Dorfweihnacht, Evangelische Kirchengemeinde Zang
16.00 Uhr Weihnachtsdörfle, Bürgerinitiative/FFW Abt. Ochsenberg, rund um den Lindenbaum in Ochsenberg

Sonntag, 02. Dezember

13.15 Uhr Jahres-Abschlusswanderung, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zang, Treffpunkt: vor der Raiffeisenbank Zang
13.30 Uhr Abschluss-Wanderung, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn, Treffpunkt: Parkplatz beim Brenzelhof Königsbronn
14.45 Uhr Adventsnachmittag, Evangelische Kirchengemeinde, evangelisches Gemeindehaus Königsbronn
18.00 Uhr Ökumenische Krippeneinweihung, Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, Hammerschmiede

Mittwoch, 05. Dezember

19.30 Uhr Dämmerschoppen, Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn, Gasthaus „Torstube"

Donnerstag, 06. Dezember

18.30 Uhr Gemeinderatssitzung, Gemeinde Königsbronn, Rathaus, Sitzungssaal

Glückwunschtafel

Wir beglückwünschen sehr herzlich alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die in dieser oder der nächsten Woche ihren Geburtstag feiern können.

Namentlich gratulieren wir insbesondere unseren 70 Jahre alten und älteren Einwohnern.

30.11. Herbert Kräuter, Königsbronn Ortsteil Zang, **zum 90.**
30.11. Rolf Seime, Königsbronn, **zum 90.**
04.12. Oskar Schwab, Königsbronn Ortsteil Ochsenberg, **zum 70.**

Abfallkalender

Folgende Abfuhrtermine finden in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang statt.

Montag, 3. Dezember
Restmüll

Mittwoch, 5. Dezember
Biomüll

Öffnungszeiten
Wertstoff-Zentrum, Wiesenstraße:
Dienstag von 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
2. Samstag im Monat von 8.00 – 11.30 Uhr

Gefunden / Verloren

Gefunden:

- Bobbycar
- Pukylino

Die gute Tat

An Selbstabholer zu verschenken:

- 3 Plastikrohre
  1x Länge 3 m Ø 11
  1x Länge 1,60 m Ø 11
  1x Länge 0,65 m Ø 15

Tel. 4654

Wer macht wann Betriebsferien

05.11. – 29.11.2018
Café-Restaurant „Seeblick"
Uferstraße 3
Königsbronn-Itzelberg

Impressum:

„Wochenblatt" Amtsblatt der Gemeinde Königsbronn · Herausgeber: Gemeinde Königsbronn, Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn · Geschäftsstelle: Antje Kohler, Tel. 07328-9625-18, E-Mail: amtsblatt@koenigsbronn.de · Verantwortlicher Redakteur für den amtlichen Teil: Bürgermeister Michael Stütz
Verantwortlicher Redakteur für den redaktionellen Teil im Sinne des Presserechts: Bürgermeister Michael Stütz oder Vertreter im Amt.

Für die Beiträge im redaktionellen Teil, die nicht von der Gemeinde kommen ist der jeweilige Verfasser/die jeweilige Verfasserin verantwortlich. Anzeigenkunden sind für den Inhalt ihrer Anzeigen verantwortlich. Satz/Druck: Druckerei Zeller, 73432 Aalen-Unterkochen · Auflage: 2.300 Exemplare, Bezugspreis jährlich 30,00 Euro zuzüglich Gebühr bei Postversand.

Das Wochenblatt erscheint in der Regel donnerstags. Die Inhalte der Seiten wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Inhalte kann dennoch keine Gewähr übernommen werden. Eine Haftung, insbesondere für materielle oder immaterielle Schäden oder sonstige Konsequenzen, die aus der Nutzung unseres Angebots entstehen, ist ausgeschlossen, soweit gesetzlich zulässig. Die Redaktion des Wochenblattes behält sich das Recht vor, zur Verfügung gestellte Manuskripte, Unterlagen, Bildmaterial etc. zu bearbeiten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Inhalte des Wochenblattes sind nach Maßgabe des Urheberrechtsgesetzes (UrhG) urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, ist nur nach Genehmigung mit Quellenangabe gestattet.

Neugeborene in Königsbronn

Wir begrüßen unsere neue Mitbürgerin ganz herzlich in Königsbronn.

Emilia Aleksandra Greschik
geboren am 20.10.2018.

Herzlichen Glückwunsch an die Familie.

Wir begrüßen unsere neue Mitbürgerin ganz herzlich in Königsbronn.

Emilia Viktoria Bula
geboren am 08.11.2018.

Herzlichen Glückwunsch an die Familie.

Zum Tode von Hans Flachmüller

Am 11. November verstarb plötzlich und unerwartet Hans Flachmüller.
Die Gemeinde verliert mit Hans Flachmüller einen pflichtbewussten und immer hilfsbereiten Feuerwehrkameraden, der sich stets vorbildlich zum Schutz der Allgemeinheit eingesetzt hat.

Hans Flachmüller war fast 50 Jahre aktives Mitglied in unserer Gemeindefeuerwehr. Die Bereitschaft, stets für Hilfebedürftige rund um die Uhr einzustehen, war für ihn eine Selbstverständlichkeit. Er absolvierte alle erforderlichen Feuerwehrfachausbildungen bis hin zum Gruppenführer. Im August 1977 legte er das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Bronze ab, es folgten im Juni 1982 das Leistungsabzeichen in Silber und im Oktober 1984 erhielt er das Leistungsabzeichen Baden-Württemberg in Gold.

Ebenso hat der Verstorbene in unserer Partnergemeinde beim Feuerwehrverband des Landes Kärnten die Leistungsabzeichen bis hin zur Stufe Gold absolviert.

Die Partnerschaft zwischen den Feuerwehren Kolbnitz und Königsbronn war ihm eine besondere Herzensangelegenheit, für die er sich in ganz besonderem Maße einbrachte.

Daneben war er für den Feuerwehrverband Heidenheim als Ausbilder für die jungen Feuerwehrkameraden zuständig und übernahm somit eine besonders verantwortliche Aufgabe.

Von 1977 – 1990 war er der 1. Stellvertretende Gesamtwehrkommandant unter der damaligen Führung von Karl Elser.

Im März 2011 hat er dann die Leitung der Altersabteilung von Karl Elser übernommen und vertrat somit die Interessen der Altersabteilung im Gesamtwehrausschuss.

Wir werden dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken wahren.
Seiner Familie gehört unser Mitgefühl.

Michael Stütz
Bürgermeister

Matthias Müller
Hauptkommandant Freiwillige Feuerwehr

90. Geburtstag von Gerlind Scheytt

Foto: Hermann-Josef Boch

Gerlind Scheytt, die in Schwenningen am Neckar geboren ist, feierte am 21.11. ihren 90. Geburtstag. Als jung verheiratete Frau zog sie 1954 mit ihrem Mann Pfarrer Traugott Scheytt nach Königsbronn, um gemeinsam die erste Pfarrstelle zu übernehmen. Sie war in der evangelischen Kirchengemeinde sehr aktiv und hat sich unter anderem um den Mädchenkreis und den Gustav-Adolf-Verein gekümmert. Nach 10 Jahren stand ein Wechsel an und man zog nach Stuttgart-Degerloch. Nach weiteren 28 Jahren, im Jahre 1992, zog es das Paar an die erste gemeinsame Wirkungsstätte nach Königsbronn bzw. Zang zurück. Als Vertreter von Bürgermeister Michael Stütz überbrachte Hermann-Josef Boch die Glückwünsche der Gemeinde und die Urkunde von Ministerpräsident Winfried Kretschmann.

(Text: Hermann-Josef Boch)

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung zur Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 06.12.2018, um 18.30 Uhr, im Sitzungssaal Rathaus Königsbronn

Tagesordnung

1. Aufstellung des Bebauungsplanes mit Grünordnungsplan und der Satzung über örtliche Bauvorschriften „Am Töbele" in Königsbronn-Waldsiedlung im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB)
2. Bekanntgaben
3. Bekanntgabe von in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüssen
4. Bausachen
5. Kommunalwahl 2019
   - Bildung des Gemeindewahlausschusses
6. Annahme von Spenden
7. Zuschussantrag der kath. Kirche für den Umbau Ketteler-Haus
8. Aufnahme von Darlehen
   a. Gemeinde Königsbronn
   b. Eigenbetrieb Wasser
   c. Eigenbetrieb Abwasser
9. Verschiedenes
10. Anfragen

Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez.
Michael Stütz, Bürgermeister

Hinweis:
Die Sitzungsunterlagen für die öffentlichen Tagesordnungspunkte liegen ab Montag im Rathaus in Zimmer 3 zur Einsicht bereit und werden auch bei Beginn der Gemeinderatssitzung für die Zuhörer/-innen im Sitzungssaal ausgelegt.

Kriegsgräbersammlung

Dank an den Sportschützenverein „Edelweiß" Ochsenberg
In diesem Jahr sammelten die Mitglieder des Sportschützenvereins „Edelweiß" Ochsenberg den stolzen Betrag von 487,60 Euro für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V.

Diese Sammlung ist von großer Bedeutung, da mit den gesammelten Geldern ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung der Soldatenfriedhöfe geleistet wird. Diese Gräber der gefallenen Soldaten sind wichtige Zeitzeugen zur bleibenden Erinnerung und Mahnung.

Ein herzliches Dankeschön an alle Spender und vor allem an die Mitglieder des Sportschützenvereins „Edelweiß" Ochsenberg, die die Sammlung durchgeführt haben.

Michael Stütz
Bürgermeister

Sprechstunde der Integrationsmanager

Frau Nas und Herr Günther bieten abwechselnd jeden Montag von 10.00 Uhr bis 11.00 Uhr eine Sprechstunde für Geflüchtete und Ehrenamtliche des Flüchtlingskreises im Rathaus Königsbronn, EG, großer Sitzungssaal, an.

Außerhalb der Sprechzeiten sind die Intergrationsmanager von Montag bis Freitag unter folgender E-Mail-Adresse erreichbar: integration@heidenheim.de.

Ein neues Gesicht im Jugendhaus Königsbronn

Laura Widmann ist seit Oktober eine zusätzliche Ansprechpartnerin für die Kinder und Jugendlichen im Jugendhaus Königsbronn. Bis zum Jahreswechsel wird sie die Hauptverantwortung des Jugendhauses übernehmen. Isabell Walzhauer, die innerhalb der Caritas Ostwürttemberg zusätzliche Aufgaben übernommen hat, wird zum Jahreswechsel die Verantwortung an Frau Widmann übergeben.

Frau Widmann freut sich auf die neue Herausforderung, mit den Kindern und Jugendlichen gemeinsame Projekte zu planen, umzusetzen und einen Raum für vertrauensvolle, offene Gespräche zu bieten.

Außerdem wird sie ab Januar die Elternzeitvertretung für Frau Schuhmair als Schulsozialarbeiterin in der Georg-Elser-Schule übernehmen.

Seit den Herbstferien gelten neue Öffnungszeiten im JuZe.

Montag	15.00 – 20.00 Uhr
Dienstag	13.00 – 20.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	17.00 – 20.00 Uhr
Freitag	17.00 – 21.00 Uhr

Das neue Team im Jugendhaus heißt alle interessierten Kinder und Jugendliche von 7 bis 21 Jahren herzlich willkommen und freut sich sowohl auf alte als auch auf neue Gesichter.

Laura Widmann
Caritas Ostwürttemberg – Jugendhilfe

Öffentliche Bekanntmachung zur Eintragungsmöglichkeit von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz

Sie haben nach den Vorschriften des Bundesmeldegesetzes (BMG) die Möglichkeit, Widerspruch gegen einzelne regelmäßig durchzuführende Datenübermittlungen der Meldebehörde zu widersprechen. Dieser Widerspruch gilt jeweils bis zum Widerruf.

A) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für Wehrpflicht
Soweit Sie die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, können Sie der Datenübermittlung gemäß § 36 Abs. 2 Satz 1 BMG in Verbindung mit § 58 Abs. 1 des Wehrpflichtgesetzes widersprechen.

B) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft, der nicht die meldepflichtige Person angehört, sondern Familienangehörige der meldepflichtigen Person angehören
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BMG in Verbindung mit § 42 Abs. 2 BMG widersprechen.

C) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 1 BMG widersprechen.

D) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 2 BMG widersprechen.

E) Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage
Sie können der Datenübermittlung gemäß § 50 Abs. 5 BMG in Verbindung mit § 50 Abs. 3 BMG widersprechen.

Die Eintragung dieser Übermittlungssperren können Sie durch persönliches Erscheinen, über unsere Internetseite oder telefonisch vornehmen:

Gemeindeverwaltung Königsbronn - Einwohnermeldeamt
Herwartstraße 2, 89551 Königsbronn
Telefon 07328/9625-13 oder -43
www.koenigsbronn.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Mi., Fr.	8.00 – 12.00 Uhr	
Mi.	14.30 – 17.30 Uhr	
Do.	7.30 – 12.00 Uhr	14.30 – 16.00 Uhr

Gemeindeverwaltung Königsbronn
Einwohnermeldeamt

Antrag auf Einrichtung von Übermittlungssperren nach dem Bundesmeldegesetz (BMG)

Antragsteller:

Familienname:

Vornamen:

Geb.-Datum:

Anschrift:

Nach Maßgabe des Bundesmeldegesetzes beantrage ich die Einrichtung folgender Übermittlungssperren:

1. ☐ Übermittlungssperre an **öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften** (§ 42 Abs.1 i.V.m § 42 Abs.3 BMG). Ich beantrage, dass meine Daten **nicht** an die **öffentlichen-rechtliche Religionsgesellschaft** meines Ehegatten, meiner minderjährigen Kinder oder die Eltern von minderjährigen Kindern übermittelt werden, soweit diese nicht meiner Religionsgesellschaft angehören.

   [ ] Diese Erklärung gilt auch für meine/unsere minderjährigen Kinder. Das Einverständnis aller Sorgeberechtigten ist erforderlich!

Name / Rufname	Geb.-Datum

2. ☐ Widerspruch gegen die Weitergabe von Daten an **Parteien und Wählergruppen** im Zusammenhang mit allgemeinen Wahlen und mit Abstimmungen (§ 50 Abs.1 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG).

3. ☐ Für den Fall eines **Altersjubiläums** (z.B. 75. Geburtstag) darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 50 Abs.2 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG).

   ☐ Für den Fall eines **Ehejubiläums** (z.B. goldene Hochzeit) darf eine Mitteilung über dieses Jubiläum nicht weitergegeben werden (§ 50 Abs.2 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG). Bei Ehejubiläen ist die Unterschrift **beider Ehegatten** erforderlich!

4. ☐ Der Weitergabe meiner Daten an **Adressbuchverlage** wird widersprochen (§ 50 Abs.3 i.V.m. § 50 Abs.5 BMG).

5. ☐ Hiermit widerspreche ich der Weitergabe meiner Daten an das **Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr** für Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (§ 58 c Abs. 1 Satz 1 des Soldatengesetzes i.V.m. § 36 Abs. 2 BMG).

Königsbronn,

(Unterschrift des Antragstellers bzw. Sorgeberechtigten)

(Unterschrift des Ehegatten bzw. weiteren Sorgeberechtigten)

Weihnachtsanzeige

Bitte denken Sie schon jetzt an Ihre Anzeige für unsere Weihnachtsausgabe am Donnerstag, 20. Dezember 2018.

Der Redaktionsschluss für die Weihnachtsanzeigen ist am Montag, 3. Dezember 2018, um 12.00 Uhr!

Je früher wir Ihre Anzeige erhalten, umso mehr Zeit geben Sie uns für die Gestaltung.

Bitte beachten Sie auch, dass Logos und Embleme, wenn noch nicht vorhanden, der Druckerei zur Verfügung gestellt werden müssen.

Die Redaktion

Kreisabfallwirtschafts-betrieb Heidenheim

Der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb teilt mit:

Öffnungszeiten der Deponien
Die Deponie Kätzental in Herbrechtingen ist wegen einer Fortbildungsveranstaltung am **Mittwoch, 19. Dezember, ab 12.00 Uhr geschlossen.**
Anlieferer können als Ausweichmöglichkeit zur Deponie Maierhalde in Gerstetten fahren.

Die Deponien des Landkreises sind dann **ab Montag, 24. Dezember 2018, bis 6. Januar 2019 geschlossen.**

Landratsamt Heidenheim

Allgemeinverfügung zum Umgang mit Wasserpfeifen (Shishas) in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten im Landkreis Heidenheim. (außer den Städten Heidenheim, Giengen und Herbrechtingen)

Das Landratsamt Heidenheim erlässt aufgrund von § 1 Landesgaststättengesetz (LGastG) in Verbindung mit § 5 Absätze 1 und 2 Gaststättengesetz (GastG) und aufgrund des § 35 Satz 2 des Landesverwaltungsverfahrensgesetzes (LVwVfG) folgende Allgemeinverfügung:

1. Das Rauchen und Bereitstellen von Shishas, die – ausgenommen Pfeifentabak – mit Kohle bzw. organischen Materialien befeuert werden, sowie die Lagerung glühender Kohlen und anderer glühender organischer Materialien für den Betrieb von Shishas wird in Betriebsräumen von bestehenden Gaststätten untersagt.·

2. Ausgenommen vom Verbot nach Ziffer 1 sind Gaststätten, in denen die nachfolgend aufgelisteten Maßgaben der Ziffern 2.1 bis 2.10 eingehalten bzw. erfüllt werden.

2.1 Während in den Betriebsräumen Shishas geraucht bzw. bereitgestellt oder glühende Kohlen bzw. entsprechende Ersatzstoffe gelagert werden, ist durch eine fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten „Lüftung" (ASR A3.6) entspricht, sicherzustellen, dass eine Konzentration von Kohlenstoffmonoxid (CO) von 30 parts per million (ppm) nicht überschritten wird. Die ausreichende Leistungsfähigkeit der Be- und Entlüftungsanlage hinsichtlich des erforderlichen Luftaustausches sowie deren fachgerechte Installation sind vor der Aufnahme des Shisha-Betriebs gegenüber der Gaststättenbehörde durch einen Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person zu belegen.

Jede eingesetzte Lüftungsanlage muss so beschaffen und dimensioniert sein, dass diese pro brennender Shisha 130 m^3 Luft pro Stunde (130 m^3/h) nach außen befördert.

Die Abluft ist grundsätzlich über Dach mit einer Geschwindigkeit von mindestens 7 Metern pro Sekunde in den freien Luftstrom abzuleiten. Soweit sichergestellt ist, dass die Abluft nicht in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume gelangen kann, ist ausnahmsweise auch eine alternative Ableitung der Abluft in den freien Luftstrom zulässig. Sofern in diesem Fall allerdings Erkenntnisse über das Eindringen der Abluft in Wohn-, Geschäfts- oder sonstige Räume bzw. Anliegerbeschwerden bekannt werden, ist die Ableitung von Abluft sofort zu unterlassen und das Bereitstellen und Rauchen von Shishas sowie die Lagerung glühender Kohle in den Betriebsräumen der Gaststätte einzustellen.
Zur Beurteilung der Abluftableitung ist die zuständige Immissionsschutzbehörde im Beschwerdefall sowie im Erlaubnisverfahren frühzeitig zu beteiligen bzw. bei·erlaubnisfreien Verfahren in Kenntnis zu setzen.

Das technische Datenblatt der Be- und Entlüftungsanlage ist im Betrieb zu hinterlegen und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

2.2 Zur Überwachung der CO-Konzentration sind der Anzündbereich und die Gasträume mit funktionsfähigen CO-Warnmeldern, die der DIN EN 50291-1 entsprechen, gemäß der jeweiligen Betriebsanleitung auszustatten. Dabei ist je 25 m^2 Fläche ein Warnmelder anzubringen.
Eine Ausfertigung der Montage- und Betriebsanleitung der CO-Warnmelder ist im Betrieb vorzuhalten und Vertretern von Behörden oder Polizei auf Verlangen vorzulegen. .
Die CO-Warnmelder sind fortlaufend betriebsbereit zu halten und – sofern die Betriebsanleitung nichts anderes

festlegt – im wöchentlichen Abstand auf ihre Funktionsfähigkeit (Batterieversorgung) hin zu überprüfen. Die Anbringung der Warnmelder hat in Quellnähe (Anzündbereich und Konsumplätze der Shishas) zu erfolgen; eine Anbringung in unmittelbarer Nähe eines Fensters ist ausgeschlossen.

2.3 Sofern ein CO-Warnmelder anschlägt, sind sofort sämtliche Shishas bzw. alle glühenden Kohlen und alles glühende organische Material (auch der Tabak) zu löschen. Außerdem sind alle Fenster und Türen zu öffnen. Die Räume sind so lange zu lüften, bis die CO-Konzentration wieder unterhalb des Grenzwerts von 30 ppm liegt.
Jedes Anschlagen eines Warnmelders ist mit Datum und Uhrzeit zu dokumentieren. Die Dokumentation ist in der Gaststätte vorzuhalten und Vertretern von Behörden, Polizei oder Feuerwehr auf Verlangen vorzulegen.

2.4 Der Anzündbereich für die Kohlen ist mit einem fachgerecht installierten Rauchabzug auszustatten. Der Rauchabzug ist während des Anzündvorgangs sowie während der Lagerung glühender Kohlen stets in Betrieb zu halten. Über die fachgerechte Installation des Rauchabzugs ist der Gaststättenbehörde vor der Inbetriebnahme von Anzündeinrichtungen, die keine Feuerstätten sind, ein Nachweis einer Fachfirma oder einer sachkundigen Person vorzulegen. Soweit als Anzündeinrichtung eine Feuerstätte genutzt wird, ist deren fachgerechte Installation vor der Inbetriebnahme durch einen Schornsteinfeger nachzuweisen.

2.5 Im Anzündbereich sowie im Bereich der Theke ist jeweils ein Feuerlöscher der Brandklasse A, der der DIN EN 3 (Tragbare Feuerlöscher) entspricht, mit 6 Kilogramm Löschmittel vorzuhalten. Feuerlöscher müssen regelmäßig (alle zwei Jahre) fachmännisch gewartet bzw. ausgetauscht werden (siehe Prüfplakette auf dem Löschmittelbehälter).

2.6 Der Umgang mit offenem Feuer bzw. glühenden Kohlen ist auf einer feuerfesten und standsicheren Unterlage und in sicherem Abstand zu brennbaren Materialien und elektrischen Kabeln und Installationen vorzunehmen.

2.7 Die Kohlen sind entsprechend den Vorgaben der Gebrauchsanleitung anzuzünden. Die Sicherheitshinweise des Herstellers sind strikt zu beachten.

2.8 Beim Anzünden darf kein Funkenflug über die nicht brennbare Unterlage hinaus entstehen.

2.9. Sämtliche Abfallbehälter müssen aus nichtbrennbaren Stoffen bestehen und einen dicht schließenden Deckel oder eine selbstlöschende Funktion haben.

2.10. An der Eingangstür zur Gaststätte ist ein deutlich sichtbarer Hinweis mit dem nachfolgend genannten Text anzubringen.
„Achtung! Bei der Zubereitung und dem Rauchen von Wasserpfeifen (Shishas) entsteht Kohlenstoffmonoxid (CO). Hierdurch können erhebliche Gesundheitsgefahren entstehen, insbesondere für Schwangere und Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen. Zutritt für Minderjährige nicht gestattet."

Alternativ kann auch ein anders formulierter Text gleichen Inhalts verwendet werden.

3. Gemäß § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) wird die sofortige Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) angeordnet.

4. Für den Fall der Nichtbeachtung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) wird die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 1.000,00 Euro angedroht.

5. Bekanntgabe
Diese Allgemeinverfügung gilt zwei Wochen nach der ortsüblichen Bekanntmachung nach § 41 LVwVfG als bekannt gegeben.

Die Allgemeinverfügung kann mit Begründung und Rechtsbehelfsbelehrung beim Landratsamt Heidenheim, Fachbereich Sicherheit und Ordnung, Felsenstraße 36, 89518 Heidenheim, zu den üblichen Sprechzeiten eingesehen werden.

6. Begründung
Beim Verglühen von Shisha-Kohle bzw. entsprechenden organischen Ersatzstoffen entsteht hochgiftiges Kohlenstoffmonoxid (CO). Das farb- und geruchlose Gas vermischt sich mit der Raumluft und wird somit unbemerkt mit der Atmung in den Körper aufgenommen. Über die Lunge gelangt das Kohlenstoffmonoxid ins Blut. Dort verhindert es den Sauerstofftransport und kann daher zu schwerwiegenden gesundheitlichen Schäden führen, im schlimmsten Fall sogar zum Tod.

Da der menschliche Körper das Kohlenstoffmonoxid erst ca. sechs Monate nach der Aufnahme wieder ausscheiden kann, kommt es bei regelmäßigem Einatmen entsprechend belasteter Luft zu einer Anreicherung des Stoffs im Blut. Aus diesem Grund können die gravierenden Folgen im Einzelfall selbst dann eintreten, wenn die betroffene Person nicht akut einer hohen CO-Konzentration in der Atemluft ausgesetzt ist. In der Vergangenheit ist es im Bundesgebiet immer wieder zu schweren Unfällen mit Kohlenstoffmonoxid gekommen, auch in Gaststätten, in denen Shishas zum Rauchen angeboten wurden.

Aufgrund der bisherigen Erkenntnisse muss davon ausgegangen werden, dass die Gäste und die Beschäftigten in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, der erheblichen Gefahr einer Kohlenstoffmonoxidvergiftung ausgesetzt sind, soweit die Anreicherung des Gases in der Atemluft nicht durch eine ausreichend dimensionierte mechanische Be- und Entlüftung verhindert wird. Zudem birgt der unsachgemäße Umgang mit glühenden Kohlen eine erhöhte Brandgefahr. Maßnahmen zur Abwehr dieser erheblichen Gefahren für Leib und Leben von Personen sind daher unerlässlich.

Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 1 und 2 und Absatz 2 Gaststättengesetz (GastG) können Gewerbetreibenden, die ein Gaststättengewerbe betreiben, unter anderem jederzeit Auflagen zum Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und der Beschäftigten angeordnet werden. Nach § 1 LGastG in Verbindung mit § 5 Absatz 1 Nr. 3 GastG können Gastwirten außerdem Auflagen zum Schutz der Anwohner und der Allgemeinheit vor schädlichen Immissionen erteilt werden.

Diese Vorschriften stellen nicht nur eine Ermächtigungsgrundlage für behördliches Handeln dar, sie verpflich-

ten die Verwaltung auch, diese hochrangigen Rechtsgüter zu schützen. Ohne das Verbot gemäß Ziffer 1 und die Beachtung der unter Ziffer 2 aufgeführten Maßgaben ist mit hinreichender Wahrscheinlichkeit davon auszugehen, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen Shishas angeboten werden, akut gefährdet werden. Das Landratsamt Heidenheim hat als zuständige Gaststättenbehörde daher von Amts wegen die entsprechend erforderlichen Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren zu treffen.
Da die Gefahrenlage in allen Gaststätten besteht, in deren Betriebsräume mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas zum Rauchen vorbereitet und angeboten werden, ergeht diese Anordnung als Allgemeinverfügung nach § 35 Satz 2 LVwVfG an alle Gastwirte, deren bestehende Betriebe diese Merkmale erfüllen. Dies ist auch deswegen angebracht, um zweifelsfrei jeden derzeit bestehenden Gaststättenbetrieb, in dem das Rauchen von Shishas angeboten wird bzw. stattfindet – d.h. auch solche Betriebe, bei denen der dort stattfindende Konsum von Shishas der zuständigen Behörde eventuell nicht bekannt ist mit der Folge, dass ein Vorgehen mittels Einzelverfügung(en) lückenhaft wäre – zu erfassen.

Das Verbot des Rauchens und Bereitstellens von Shishas, die mit Kohle oder ähnlichen Ersatzstoffen befeuert werden, sowie der Lagerung glühender Kohlen bzw. entsprechender Ersatzstoffe in Betriebsräumen von Gaststätten (Ziffer 1 dieser Verfügung) ist zur Verhinderung einer Brandgefahr und einer Gefährdung der Gäste und Beschäftigten durch eine mit Kohlenstoffmonoxid belastete Atemluft geeignet.

Die Maßnahme ist auch erforderlich, soweit die Maßgaben (Sicherheitsvorgaben) nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht erfüllt sind. Die Gefahren können mit milderen Mitteln nicht zuverlässig abgewehrt werden.

Gemäß den Technischen Regeln für Gefahrstoffe (TRGS) 900 „Arbeitsplatzgrenzwerte" darf die Konzentration von Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft in Arbeitsstätten 30 ppm nicht übersteigen. Lediglich für die Dauer von jeweils 15 Minuten dürfen Angestellte bis zu zwei Mal pro Arbeitsschicht einer CO-Konzentration von bis zu 60 ppm ausgesetzt sein.

Die Technischen Regeln für Gefahrstoffe haben als Vorschrift des Arbeitsschutzrechts auch aus gaststättenrechtlicher Sicht Relevanz, weil der Schutz von Beschäftigten nach § 5 Absatz 1 Nr. 2 GastG auch zu den Schutzgütern des Gaststättenrechts zählt. Da sich auch die Gäste oftmals über längere Zeiträume in Gaststätten aufhalten und somit ebenfalls der Gefahr einer CO-Vergiftung ausgesetzt sind, müssen die Grenzwerte des Arbeitsschutzrechts auch hinsichtlich des Schutzes der Gäste beachtet werden. Insbesondere bei Stammkunden könnte es sonst in überschaubarer Zeit zu einer gefährlichen Anreicherung von Kohlenstoffmonoxid im Blut kommen. Bezüglich des Schutzes der Gäste kann daher kein höherer Grenzwert als der für Beschäftigte geltende akzeptiert werden.

Durch das Öffnen der Fenster und Türen allein kann der für die Einhaltung dieses Grenzwerts erforderliche Luftaustausch in Betriebsräumen zumindest bei Windstille nicht erreicht werden. Ständig geöffnete Türen und Fenster könnten außerdem zu einem gesundheitsschädlichen Luftzug in den Betriebsräumen führen, insbesondere bei kalten Außentemperaturen. Zudem wäre in diesem Fall mit einer Belästigung der Anwohner durch nach außen dringende Geräusche und die für Shisha-Bars typischerweise stark mit Duftstoffen belastete Abluft zu rechnen.

Aus diesem Grund ist es zum Schutz der Gäste und der Beschäftigten erforderlich, dass alle Betriebsräume, in denen Shishas geraucht bzw. Vorbereitungen zum Rauchen der Pfeifen getätigt werden, während des Betriebs permanent durch eine ausreichend dimensionierte und fachgerecht installierte mechanische Be- und Entlüftung, die den Technischen Regeln für Arbeitsstätten entspricht, be- und entlüftet werden. Nur so ist sichergestellt, dass einerseits der erforderliche Luftaustausch erreicht wird und andererseits kein gesundheitsschädlicher Luftzug in den Räumen entsteht.

Der vorgegebene Wert von 130 m³/h soll sicherstellen, dass Kohlenstoffmonoxid (CO) in hinreichender Menge lüftungstechnisch abgeführt wird und dadurch Gefährdungen der Gesundheit von Gästen und Beschäftigten in Shisha-Bars von vornherein möglichst ausgeschlossen werden. Von der Berufsgenossenschaft Nahrungsmittel und Gastgewerbe (BGN) wurden 4,5 g/h CO Emission pro Shisha ermittelt. Setzt man diesen Wert ins Verhältnis zu dem in der TRGS 900 vorgegebenen Arbeitsplatzgrenzwert für CO von 30 ppm (= 35 mg/m³ bzw. 0,035 g/m³, erhält man rund 130 m³/h pro Shisha als Ergebnis (Rechengang: 4,5 g/h dividiert durch 0,035 g/m³ ergibt 128,57 m³/h, aufgerundet 130 m³/h). Aufgrund des vorgegebenen Wertes von 130 m³/h, der dem Schutz der Beschäftigten in Shisha-Bars dient, wird zugleich – mittelbar – auch der Schutz der Gäste vor überhöhten CO-Werten in der Raumluft sichergestellt.

Zum Schutz der Anwohner vor schädlichen Immissionen ist es zudem erforderlich, dass die Abluft über Dach ausgeleitet wird. Ein alternatives Ausleiten der mit Duftstoffen belasteten Abluft kann nur ausnahmsweise toleriert werden, wenn sichergestellt ist, dass Anwohner bzw. benachbarte Einrichtungen oder die Allgemeinheit nicht belästigt oder gefährdet werden.
.
Da die zu stellenden Anforderungen meist auf den Einzelfall zu beziehen und hinsichtlich der örtlichen Verhältnisse fachlich zu beurteilen sind, ist die zuständige Immissionsschutzbehörde zu beteiligen.

Da das Kohlenstoffmonoxid insbesondere beim Verglühen der Shisha-Kohlen entsteht, ist es zudem erforderlich, dass Einrichtungen zum Anzünden der Kohle sowie zur Lagerung glühender Kohlen über einen fachgerecht installierten und ausreichend leistungsfähigen Rauchabzug verfügen. Nur so kann sichergestellt werden, dass das bei der Verbrennung entstehende Kohlenstoffmonoxid zuverlässig abgeleitet und die Raumluft in den Gast- bzw. Arbeitsbereichen nicht zusätzlich belastet wird.

Trotz der Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung einer gesundheitsschädlichen CO-Konzentration in der Atemluft ist es unerlässlich, dass

Räume, in denen Shishas geraucht oder Vorbereitungen zum Rauchen der Wasserpfeifen getätigt werden, mit einer ausreichenden Anzahl an funktionsfähigen und geeigneten CO-Warnmeldern ausgestattet sind. Nur so kann im Fall einer Fehlfunktion oder Überlastung der Lüftungsanlage sichergestellt werden, dass eine gefährliche Anreicherung des unsichtbaren und geruchlosen Gases in der Atemluft rechtzeitig bemerkt wird und die unter Ziffer 2.3 beschriebenen Maßnahmen zum Schutz der anwesenden Personen eingeleitet werden können.

Die vorgesehene Sicherstellung der fortdauernden Betriebsbereitschaft der CO-Warnmelder und die vorgeschriebene wöchentliche Kontrolle sollen sicherstellen, dass keine Lücken beim zusätzlichen Schutz der Gäste und der Beschäftigten durch Warneinrichtungen eintreten, und sollen außerdem ermöglichen, Manipulationen an den Geräten mit dem Ziel entgegenzuwirken, die Auslösung frühzeitiger Warnmeldungen aufgrund überhöhter CO-Werte in der Raumluft möglichst zu vermeiden. Die Sicherstellung der fortlaufenden Betriebsbereitschaft beinhaltet auch, dass Geräte nach Ablauf der vom Hersteller angegebenen maximalen Nutzungsdauer oder bei Anzeichen dafür, dass sie nicht mehr einwandfrei funktionieren, umgehend geprüft und gegebenenfalls ausgetauscht werden.

Die Pflicht zur Dokumentation jeder Überschreitung des Grenzwerts für Kohlenstoffmonoxid in der Atemluft ist zur Überwachung der Lüftungsanlage hinsichtlich einer etwaigen Fehlfunktion oder Unterdimensionierung erforderlich. Ohne eine entsprechende Dokumentation würde auch die Überwachung der Einhaltung der Vorgaben dieser Verfügung durch die Behörden unverhältnismäßig erschwert. Die Anforderungen der Ziffern 2.5 bis 2.9 sind hinsichtlich des vorbeugenden Brandschutzes erforderlich. Der Umgang mit glühenden Kohlen und offenem Feuer birgt zweifellos die Gefahr der Entstehung eines Brandes und somit einer erheblichen Gefährdung der Gäste und Beschäftigten.

Wegen der Beeinträchtigung des Sauerstofftransports im Blut werden Schwangere bzw. deren ungeborene Kinder im Mutterleib sowie Personen mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen durch Kohlenstoffmonoxid besonders gefährdet. Aus diesem Grund ist es erforderlich, dass diese Personen bereits an der Eingangstür und somit vor dem Betreten der Gaststätte deutlich sichtbar auf die Gefahrensituation hingewiesen werden.

Bei der Prüfung der Erforderlichkeit verwaltungsrechtlicher Maßnahmen wurde zum Schutz der Rechte der Gewerbetreibenden berücksichtigt, dass es auch Möglichkeiten zum Betrieb von Shishas ohne die·Entstehung von Kohlenstoffmonoxid und ohne eine erhöhte Brandgefahr gibt, z.B. elektrische Shishas. Die Nutzung solcher Wasserpfeifen wird von dieser Verfügung daher nicht tangiert.

Ebenso gilt das Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung nicht für das Rauchen und Vorbereiten von Shishas im Freien, da in diesem Fall keine gefährliche CO-Anreicherung in der Atemluft zu erwarten ist.

Zudem wird den betroffenen Gastwirten aufgrund der Ausnahme vom Verbot nach Ziffer 1 dieser Verfügung bei Erfüllung der in Ziffer 2 angeführten Maßgaben die Möglichkeit eingeräumt, ihre Gaststätten weiterhin mit dem klassischen Betriebskonzept zu führen.

Das Verbot nach Ziffer 1 in Verbindung mit der Ausnahme (Maßgaben) nach Ziffer 2.2 dieser Verfügung ist zudem angemessen und verletzt die Gewerbetreibenden nicht in ihren Rechten.

Das öffentliche Interesse am Schutz des Lebens und der Gesundheit der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten sowie der Schutz der Anlieger vor schädlichen Immissionen wiegt schwerer als das Interesse der Gastwirte an der unbeeinträchtigten Ausübung ihres Gewerbes.

Dies gilt umso mehr, weil die Gastwirte durch diese Verfügung nicht in der Ausübung ihres Gewerbes an sich beeinträchtigt werden, sondern lediglich hinsichtlich dessen Ausprägung. Angesichts der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter entspricht diese Verfügung damit dem Verhältnismäßigkeitsgrundsatz.

7. Begründung der Anordnung der sofortigen Vollziehung

Die in Ziffer 3 enthaltene Anordnung der sofortigen Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2) liegt im überwiegenden öffentlichen Interesse im Sinne des § 80 Absatz 2 Satz 1 Nr. 4 VwGO. Aufgrund dieser Vorschrift entfällt damit die aufschiebende Wirkung eines gegen diese Verfügung gerichteten Widerspruchs bzw. einer entsprechenden Anfechtungsklage bis zu dem in § 80b VwGO genannten Zeitpunkt.

Es muss davon ausgegangen werden, dass Gäste und Beschäftigte in Gaststätten, in denen mit Kohle bzw. entsprechenden Ersatzstoffen befeuerte Shishas angeboten werden, einer akuten Gesundheitsgefährdung und einer hohen Brandgefahr ausgesetzt sind, soweit das Verbot nach Ziffer 1 und die Maßgaben nach Ziffer 2 dieser Verfügung nicht beachtet werden.

Da jederzeit mit dem Eintritt einer Gefahr mit schwerwiegenden Folgen für Gäste und Beschäftigte in den betroffenen Gaststätten gerechnet werden muss, überwiegt in diesem Fall das öffentliche Interesse an der sofortigen Durchsetzbarkeit der Maßnahmen zur Abwehr dieser Gefahren das Interesse der Gastwirte an dem vorläufigen Aufschub einer Vollziehung dieser Verfügung (Ziffern 1 und 2). Dies gilt umso mehr, weil durch diese Verfügung der Betrieb der Gaststätte nicht an sich, sondern lediglich hinsichtlich des Betriebskonzepts eingeschränkt wird.

Da allein die Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 dieser Verfügung sicherstellt, dass die Gefahren, derentwegen das Verbot in Ziffer 1 der Verfügung ausgesprochen wird, beim Betrieb einer Shisha-Bar vermieden werden können, ist es notwendig, dass neben Ziffer 1 auch die Ziffer 2 der Verfügung für sofort vollziehbar erklärt wird. Die vorstehenden Erwägungen zum überwiegenden öffentlichen Interesse beanspruchen insofern auch diesbezüglich Geltung, da beide Ziffern – vom Inhalt her gesehen – untrennbar zusammenhängen.

8. Zwangsmittel

Diese Verfügung (Ziffer 1 und 2) ist gemäß § 2 Nr. 2 Landesverwaltungsvollstreckungsgesetz (LVwVG) aufgrund der Anordnung der sofortigen

Vollziehbarkeit vollstreckbar. Wegen der Dringlichkeit der Durchsetzung der Maßnahmen gemäß Ziffer 1 und 2 zum Schutz der Gäste und Beschäftigten in den betroffenen Gaststätten wird nach §§ 18, 19, 20 und 23 LVwVG für den Fall der Nichtbeachtung von Ziffer 1 und 2 dieser Verfügung die Festsetzung eines Zwangsgelds in Höhe von 1.000,00 Euro angedroht.

Die Androhung eines Zwangsgeldes in dieser Höhe ist geeignet und erforderlich, um die Gastwirte zur Einhaltung der Verfügung (Ziffer 1 und 2) zu bewegen. Insbesondere weil die Befolgung des Verbots nach Ziffer 1 dieser Verfügung bzw. der Beachtung der Maßgaben in Ziffer 2 in manchen Gaststätten zu einem erheblichen Umsatzrückgang führen könnte, muss damit gerechnet werden, dass einzelne Gastwirte die Festsetzung eines niedrigeren Zwangsgeldes leichtfertig in Kauf nehmen könnten, um Einnahmeausfälle zu verhindern. Ein niedrigeres Zwangsgeld würde seiner Funktion als Zwangsmittel somit nicht gerecht. Die Höhe des Zwangsgeldes ist in Anbetracht der hochrangigen zu schützenden Rechtsgüter auch angemessen.

Das Zwangsgeld kann durch Zwangsvollstreckung gemäß § 13 ff. LVwVG beigetrieben werden. Die wiederholte Anwendung eines – auch in der Höhe gestaffelten Zwangsgeldes – ist möglich. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Verwaltungsgericht auf Antrag bei Uneinbringlichkeit des Zwangsgeldes Zwangshaft anordnen kann.

Hinweis:
Das Verwaltungsgericht Stuttgart kann gemäß § 80 Absatz 5 VwGO auf Antrag die aufschiebende Wirkung von Widerspruch und Anfechtungsklage ganz oder teilweise wiederherstellen. Der Antrag ist schon vor Erhebung der Anfechtungsklage zulässig.

9. Rechtsbehelfsbelehrung
Gegen diese Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landratsamt Heidenheim mit Sitz in Heidenheim zu erheben.

Heidenheim, 06.11.2018
Feth

Keine Abfälle in die Brenz
Für den Fachbereich Bau, Umwelt und Gewerbeaufsicht des Landratsamtes Heidenheim sind wilde Müllablagerungen ein großes Ärgernis. So nutzen einige beispielsweise die Brenz dazu, um ihren Abfall und Unrat auf Kosten der Umwelt und der Allgemeinheit loszuwerden. An Flussufern und Wehren werden neben Grasschnitt, Reisig und Gartenabfällen auch Altreifen, Dosen, Flaschen, Tragetaschen und Plastikmüll aller Art angeschwemmt.
Wenn die Müllsünder nicht erwischt werden, gehen die Kosten für die Beseitigung der Abfälle zumeist zu Lasten der Allgemeinheit. Das Landratsamt bittet deshalb um Unterstützung durch die Bevölkerung. Falls ein solches Verhalten wahrgenommen wird, sollte der Verantwortliche auf sein Verhalten angesprochen oder gegebenenfalls angezeigt werden.

Beratungstage der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim
Die Beratungstage der beim Landratsamt Heidenheim angesiedelten Kontaktstelle Frau und Beruf bieten Frauen in Einzelgesprächen eine individuelle Orientierungsberatung zu allen beruflichen Themen, insbesondere zum Wiedereinstieg nach der Familienphase, zur Aus- und Weiterbildung, zur beruflichen Umorientierung und zur Existenzgründung. Die Beratungsgespräche sind vertraulich und kostenfrei.
Die nächsten Beratungstermine der Kontaktstelle Frau und Beruf in Heidenheim sind am Mittwoch, 12. Dezember 2018, von 8.00 bis 17.00 Uhr, und am Mittwoch, 19. Dezember 2018, von 8.00 bis 12.00 Uhr, im Landratsamt Heidenheim, Dienstgebäude Bergstraße 36.
Anmeldung und Informationen bei der Kontaktstelle Frau und Beruf, Montag bis Freitag von 8.00 bis 11.30 Uhr, Tel. 07321/321-2558, E-Mail: frau-und-beruf@landkreis-heidenheim.de.

Umsonstladen
...nemms ond brengs!
Heute schon reingeschaut?
9.00-18.00 Uhr
Schickhardtplatz, Königsbronn

PFLEGE STÜTZPUNKT BADEN-WÜRTTEMBERG LANDKREIS HEIDENHEIM

**Pflege zu Hause –
welche Möglichkeiten gibt es?**

Folge 1: Hilfe für Helfer
Wenn ein Mensch zum Pflegefall wird, trifft die veränderte Situation auch die Angehörigen. Viele Pflegebedürftige werden zu Hause gepflegt – dies bedeutet viel Organisation, Unterstützung und viel Kraft, den richtigen Umgang miteinander zu lernen. Die Pflege und Betreuung der Pflegebedürftigen übernehmen i.d.R. meist die Angehörigen und gehen mit ihrem Einsatz oft an ihre körperlichen und seelischen Grenzen. Damit die pflegenden Angehörigen nicht selbst zum Pflegefall werden, bieten die Pflegekassen und die ambulanten Dienste kostenlose Pflegekurse (§ 45 SGB XI) für Angehörige an.

Die Pflegekurse sind ein guter Einstieg für pflegende Angehörige. Die Angehörigen können in den Pflegekursen die Grundzüge der Pflege lernen und erhalten wichtige Tipps, um auch selbst gesund zu bleiben.

Inhalte von Pflegekursen:
Pflegekurse vermitteln wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für die häusliche Pflege, z.B.
- Körperpflege
- Heben und Lagern
- Rückenschonendes Arbeiten (z.B. vom Bett in den Rollstuhl)
- Ernährung
- Vorbeugung (z.B. Dekubitus-Prophylaxe)
- Inkontinenzversorgung
- Hygiene
- Gebrauch von Hilfsmitteln und Rehabilitationsmaßnahmen
- Individueller Rat und Hilfen für Angehörige

Besteht bereits eine Pflegestufe, kann die Schulung auch in der Wohnung des Pflegebedürftigen stattfinden. Speziell geschulte Pflegefachkräfte bieten diese Leistung wie die Pflegekurse kostenfrei an.

Wir beraten Sie gerne!

Pflegestützpunkt des Landkreises Heidenheim:
Christel Krell, Telefon 07321/321-2424
Landratsamt, Felsenstraße 36, Gebäude A
Zimmer 015

Kreisseniorenrat Heidenheim

Sprechstunde des Kreisseniorenrates
Zur nächsten Sprechstunde lädt der Kreisseniorenrat Heidenheim am Freitag, 07. Dezember 2018, von 10.15 Uhr bis 11.30 Uhr, in Raum A 016 des Landratsamtes in der Felsenstraße 36, ein. Im Januar 2019 ist keine Sprechstunde.

Dabei können die Senioren betreffenden Fragen und Probleme besprochen werden, und es wird Verbindung zu zuständigen Stellen vermittelt, wenn dies notwendig ist.

Die Broschüren „Wegweiser für ältere Menschen im Landkreis Heidenheim", „Meine persönlichen Aufzeichnungen", die Flyer für Wohnberatung und Fahrfitnesstraining sowie anderes Informationsmaterial wird angeboten. Das Landratsamt ist mit den Buslinien 2 und 3 (Richtung Mittelrain) von der ZOH über die Haltestelle „Landratsamt" erreichbar. In begrenztem Umfang stehen auch Parkplätze zur Verfügung.

Landratsamt Ostalbkreis

Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung
Benachrichtigung über durchgeführte Grenzfeststellungs- und Abmarkungsarbeiten
Bekanntgabe der Grenzfeststellung

Das Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung – gibt Ihnen bekannt, dass entlang der Gebietsgrenze der Flurbereinigung Essingen (Dauerwangweg) Arbeiten aufgrund des Vermessungsgesetzes durchgeführt wurden.

In der Gemarkung Essingen wurden für die Flurstücke 1446, 1446/10, 1446/11, 1446/12, 1446/13, 1446/14, 1446/15, 1446/16, 1446/17, 1446/18, 1446/2, 1446/8, 1446/9, 1503/1, 1503/2, 1504/1, 1505, 1505/1, 1505/2, 1506, 1506/1, 1506/2, 1506/3, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1529, 1530, 1530/1, 1530/3, 1530/4, 1530/5, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1536/1, 1537/3, 1537/4, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542/1, 1542/2, 1543, 1544, 1545, 1547, 1549, 1550, 1596, 1597, 1597/1, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603/1, 1603/2, 1604/1, 1604/2, 1605, 1606/1, 1606/2, 1607, 1608, 1609, 1611, 1613, 1623, 1627, 1629, 1629/1, 1650, 1854/3, 1862, 1869, 1888, 1896/1, 1900, 1927/1, 1927/2, 1928, 1929, 1930, 1930/1, 1936, 1938/2, 1940, 1941, 1942/1, 1942/2, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1947/1, 1948, 1950, 1953, 1953/1, 1953/2, 1953/5, 1954, 1955/1, 1955/2, 1957, 1958, 1959, 1960, 1960/1, 1961, 1962, 1963, 1964/1, 1964/2, 1965/1, 1965/2, 1966, 1967, 1967/1, 1967/2, 1967/4, 1968, 1969, 1970/1, 1971, 1976, 2029, 2047/1, 2047/2, 2063, 2067, 2067/5, 2068, 2072/1, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077/1, 2077/2, 2078/1, 2078/2, 2078/3, 2080/1, 2080/2, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094/1, 2094/2, 2094/30, 2094/4, 2095, 2273/2, 4305, 4305/1, 4305/2, 4305/3, 4309, 4313, 4351, 5509 und 5597/4 entlang der Gebietsgrenze die örtlich vorhandenen Grenzpunkte überprüft und fehlende Grenzpunkte abgemarkt. Die Abmarkung der Flurstücke zeigt die Ausdehnung der Rechte des Eigentümers an seinem Grundstück für jedermann sichtbar auf.

Die Arbeiten an den Flurstücksgrenzen wurden vom 25.07.2018 bis 30.10.2018 durchgeführt.

Eine Karte mit Darstellung der abgemarkten und geprüften Grenzpunkte liegt einen Monat lang – vom 1. Tag der Bekanntmachung an gerechnet – zur Einsichtnahme für die Beteiligten im Foyer der Rathauses in Essingen während der üblichen Öffnungszeiten aus.

Die Vermessungsarbeiten sind im Fortführungsnachweis 2018/13 der Gemarkung Essingen dargestellt. Die Vermessungsschriften können während der Öffnungszeiten im Gebäude Gartenstraße 97 in Aalen eingesehen werden.

Für weitere Auskünfte stehen Ihnen Herr Franz Kuhn, Telefon 07361/503-5445 (Fachbereich Vermessung) und Herr Bernd Sorg, Telefon 07961/567-3242 (Fachbereich Flurneuordnung) vom Landratsamt Ostalbkreis, Geschäftsbereich Geoinformation und Landentwicklung, gerne zur Verfügung.

gez.
Claudia Vogel
Leitende Fachbeamtin
Vermessung

Spendenaktion der HZ unterstützt Königsbronner Projekt

Passender Ledersattel für unser Schulpferd Paule vom Reitverein Königsbronn-Zang dringend benötigt!
Jeder Euro zählt – Spenden über www.unsere-hilfe-zaehlt.de (über den Suchbutton einfach Ledersattel Paule eingeben, dann erscheint die passende Anzeige) werden montags (am 26.11./3.12./10.12./17.12.) ab 12.30 Uhr von der HZ und KSK sogar verdoppelt!

Machen Sie mit und (ver)helfen Sie Paule baldmöglichst zum passenden Sattel! Danke!

Info zur Jugendbücherei

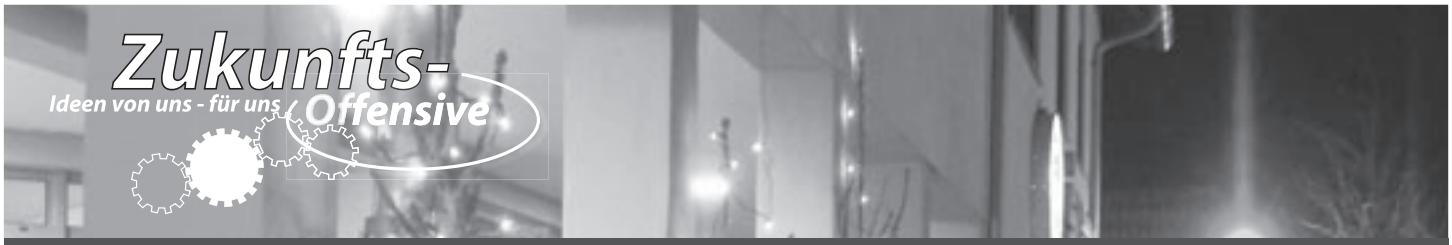
Die Jugendbücherei ist eine Einrichtung der Gemeinde Königsbronn mit ca. 10.000 Medien, die allen Bürgern (Erwachsenen und Kindern) kostenlos zum Ausleihen zur Verfügung stehen. **Es fallen weder Leih- noch Benutzungsgebühren an.** Das Hauptaugenmerk ist auf Kinder- und Jugendbücher (Bilderbücher, Erzählungen, Erstlesebücher, Sachbücher...) gerichtet.
Seit Jahren führen wir auch eine gute Auswahl an Erwachsenenlektüre (ca. 1.500 Krimis, Romane...).
Kassetten, CDs und DVDs für Kinder, Hörbücher für Erwachsene und Brettspiele ergänzen unser Sortiment.

Wo sind wir zu finden?

Mitten im Dorf!
Aalener Straße 1 (Torwarthaus)
89551 Königsbronn
Tel. 07328/6589
oder
jugendbuecherei@koenigsbronn.de

Unsere Öffnungszeiten:
Montag: 14.30 Uhr – 18.30 Uhr
Mittwoch: 15.00 Uhr – 18.00 Uhr
Donnerstag: 9.30 Uhr – 11.30 Uhr

Weihnachtsmärkte in Königsbronn



Die Arbeitskreis 1 – Wir-Gefühl und Kommunikation

Lichterglanz in Königsbronn

Liebe Königsbronner,

vielleicht gibt es nach dem langen Sommer einen „richtigen" Winter? Vielleicht kommt der fehlende Regen des Sommers im Winter als Schnee? Zum Glück können wir das Wetter nicht selbst bestimmen, aber: außen klirrende Kälte, dafür innen behagliche Wärme, dampfender Tee mit winterlichen Gewürzen... und natürlich Kerzen- und Lichterglanz in den langen Winternächten gehören für uns dazu.
Dass Lichterglanz in der Adventszeit unsere Straßen schmückt, haben wir vielen fleißigen Helfern und Spendern zu verdanken. Es braucht viele Hände, um über 200 Bäumchen aufzustellen und mit Lichtern zu schmücken. Aber das Ergebnis kann sich sehen lassen. Alle Königsbronner können stolz sein auf dieses Gemeinschaftswerk.
Machen auch Sie mit, wir freuen uns über jeden Helfer!

Sie möchten auch zum Lichterglanz beitragen und einen Baum aufstellen? Dann holen oder bestellen Sie sich ein Bäumle und bereichern unseren Ort!

Bäumle: 8 €
LED-Lichterkette: 16 €
Anlieferung: 3 €
Telefonische Bestellung bei
Rita Dressler: 924418 oder
Heidi Hartig: 6830

Ihnen gefällt der Lichterglanz entlang der Ortsdurchfahrt ? Dann spenden Sie bitte unter dem Stichwort „Aktion Lichterglanz" an
IBAN: DE85 6329 0110 0033 1130 09
BIC: GENODES1HDH
Heidenheimer Volksbank eG

Herzliche Einladung zur Baumausgabe mit Glühwein und Punsch am Samstag, 01. 12. von 9 - 12 Uhr am Markt-/Schickhardtplatz

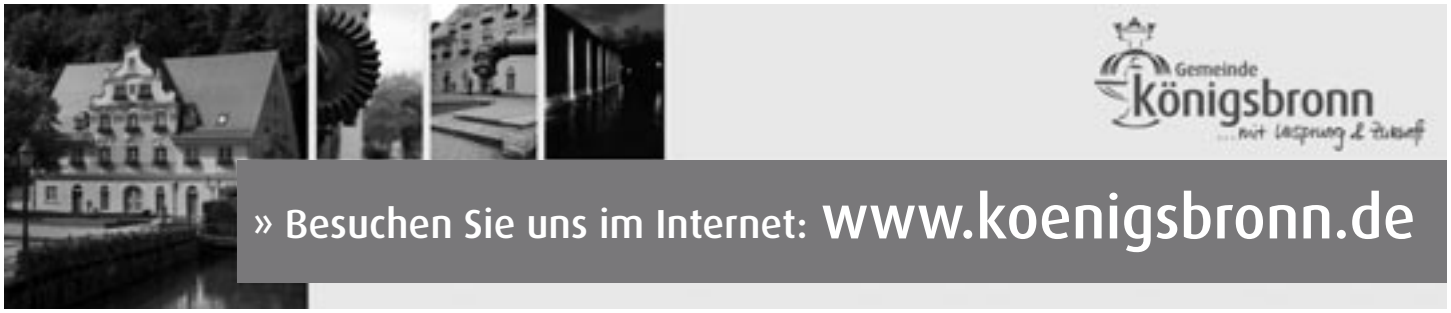
Mitmachen, Ideen, Anregungen: zukunftsoffensive@koenigsbronn.de

Let's Swing

Fotos: Hartmut Pflanz

Ja, der gute, alte Swing. Am Sonntagabend lieferte die Big Band des Musikvereins Königsbronn in der Hammerschmiede einen glänzenden musikalischen Ausflug in die 1930er und –40er Jahre. Etwa 200 begeisterte Besucher konnte Michael Bruch, erster Vorsitzender des Musikvereins Königsbronn , begrüßen. Unter der launigen wie sachkundigen Moderation von Kai Elser erklangen zu Beginn Swing-Filetstücke des großen Benny Goodmann wie „Let's Dance" und „Sing, sing, sing". Mit exakten Registerwechseln und bläserischer Prägnanz erklang Goodmans „Stompin' At The Savoy" und man staunte über die sicheren Ansätze und das stimmige Zusammenspiel der Big Band. Dirigent Joachim Wötzel arbeitete mit lässiger Zeichengebung, wissend um das Können seiner Truppe, und so freute man sich an den sanglichen, luftigen Klarinettenlinien, besonders bei dem Solopart und den jubelnden Trompetenfiguren, den satten Hörnerklängen und vibrierenden Saxofonen. Alle Instrumente wurden mit sicherer bläserischer Kompetenz und stimmigem Zusammenwirken gespielt. Verdienstvoll erschien, dass man auch Ray Charles im Repertoire hatte, den „Erfinder" des Country-Jazz. Neben seinem Hit „I Can't Stop Loving You" mit sattem, aber nicht dominierendem Posaunensound wurde der Geist von Ray Charles besonders bei „Georgia On My Mind" in bewegender Weise deutlich. Ohne den „Vater des Swing", wie Kai Elser Glenn Miller treffend beschrieb, wäre es kein solcher Abend geworden. Da kamen die Knaller „In The Mood" und „Tuxedo Juction" farbig und mit dynamischen Finessen. Trompeten, Posaunen, Hörner und Saxofone lieferten die rhythmisch markanten Figuren bei „Pennsylvania 65-000", wobei die legendäre New Yorker Telefonnummer mit hörbarer Begeisterung in den Saal gerufen wurde. Subtil und organisch wurden Musical-Hits wie „Hello Dolly" oder „In The Street Where You Live" in deftiger Swing-Manier dargeboten und auch „Bei Mir Bist Du Schön" von Sholom Secunda aus dem Jahre 1932 hatte einen besonderen Charme. So beeindruckte die aus einem Guss spielende Bigband den ganzen Abend. Man spürte auch, dass bei aller Spielfreude und Lässigkeit eine Menge Probenarbeit dahinterstand. Intonationssicherheit und stimmige Phrasierung waren bei allen Instrumentengruppen herauszuspüren. Posaunen, Tubas und Trompeten mit hellen Spitzentönen, aber auch Flöten, Oboen und Klarinetten beeindruckten durch flüssiges Spiel, das eine klare Instrumentenbeherrschung voraussetzt. Synkopen, Melodik und ein „afrikanischer" Groove ergaben einen einzigartigen Sound bei „Maraba Blue" des Südafrikaners Abdullah Ibrahim. Leicht swingend oder kraftvoll fetzig, alles kam mit Frische und Eleganz. Natürlich durfte „Frankieboy" nicht fehlen. Sinatras „Somethin'Stupid" klang mit präzise geführten Flügelhörnern und Klarinetten genauso bewegend wie „My Way" mit einem betörenden , fulminanten Saxofonsolo. Mit sauberer Feinabstimmung zwischen Holz und Blech kam am Schluss Louis Armstrongs hymnischer Klassiker „What A Wonderful World". Die subtil angeblasenen Figuren klangen einfach zum Heulen schön. So war das ganze Konzert ein lebendiger Ausflug in den Swing, der auch ein Lebensgefühl ausdrückt. Die Zugabe mit Charles Trenets „La Mer" zeigte, dass die Big Band aus Königsbronn die swingenden Elemente in diesem Chanson feinsinnig und wirkungsreich hervorheben konnte. Der Abschied von dieser mit Frische und Können agierenden Band fiel nicht leicht und man „swingte" noch auf dem Heimweg weiter.

Hans-Peter Leitenberger, Heidenheimer Zeitung



Ohne mein Team wäre ich nichts

Helene Dingler erhält den „Preis des Kolpingwerkes Ostalb" für ihr ehrenamtliches Engagement im Rahmen der Uganda-Hilfe. Kolping-Bezirksvorsitzender Dieter Legner und der stellvertretende Bezirksvorsitzende Wolfgang Haas überreichten die Auszeichnung im Rahmen eines Festakts im Rupert-Mayer-Haus in Oberkochen. Die Laudatio hielt Bürgermeister Peter Traub.

Seit über 22 Jahren sammelt Helene Dingler Geld- und Sachspenden, um sie den notleidenden Menschen in Uganda und mittlerweile auch im Südsudan zu bringen. Über 7000 Pakete mit dringend benötigten Verbandsmaterialien, Wäsche und anderen Sachen hat sie seither nach Afrika in die Bürgerkriegsgebiete im Norden Ugandas und im Südsudan geschickt. Seit einigen Jahren arbeitet sie mit der Missions-Verkehrs-Arbeitsgemeinschaft – MIVA Austria, einem Hilfswerk der Katholischen Kirche in Österreich, zusammen, das den Transport der Hilfsgüter übernimmt. Damit wurde es möglich, auch Maschinen und Geräte zu liefern.
Mittlerweile unterstützt Helene Dingler zahlreiche Projekte in Nord-Uganda und dem Südsudan, wie zum Beispiel den Bau, die Renovierung und die Ausstattung von Kirchen, Schulen, Hospitälern, Krankenstationen, Frauenunterkünften, Waisenhäusern, Entbindungsheimen und Handwerkerschulen. Es werden Schulgelder, Lehrergehälter und Studiengebühren gezahlt, Brunnen gebaut, Mikroskope, Röntgengeräte, Endoskope, Verbandsmaterial, Dummys für Hebammenschulen, Schulmöbel, Stockbetten, Pflüge, Lastwagen, Transporter, Ochsengespanne, Notstromaggregate und vieles andere mehr beschafft, damit die Menschen dort versorgt werden und sich wieder eine Existenz aufbauen können.
1996 traf Helene Dingler Pater Josef Gerner bei einem Kuraufenthalt in Füssen. Der Comboni-Missionar war in einem Slum nahe Nairobi tätig und übernahm dann eine große Pfarrei in Nord-Uganda, wo ein blutiger Bürgerkrieg herrschte. Mord, Totschlag, Terror, Menschenraub und marodierende Kindersoldaten, die sogar zur Ermordung ihrer eigenen Familie gezwungen wurden, waren alltäglich.
In dieser gesetzlosen, aussichts- und hoffnungslosen Situation baute Pater Josef Gerner Camps für abertausende von Flüchtlingen, die versorgt, medizinisch behandelt, psychologisch betreut, unterrichtet, ausgebildet und wieder als Menschen aufgerichtet werden mussten. „Und in dieser Situation völliger Hoffnungslosigkeit und der Dunkelheit menschlichen Seins, haben Pater Gerner und Helene Dingler begonnen, Licht zu bringen, zu helfen und den geschundenen, gequälten Menschen wieder Hoffnung zu geben", so Bürgermeister Peter Traub in seiner Laudatio.
Angefangen hat Helene Dingler mit selbstgeflochtenen Kränzen und anderen Floristikartikeln, die sie auf dem Bauernmarkt in Herbrechtingen verkauft hat. Ihre Uganda-Hilfe ist seitdem gewachsen und besteht mittlerweile aus einem aktiven, engagierten Team. „Ohne mein Team wäre ich nichts", sagt Helene Dingler bescheiden. Wir sagen: „Danke, Helene Dingler!"

Helene Dingler und das Team der Uganda-Hilfe bei der Verleihung des Preises des Kolpingwerkes Ostalb

Feuerwehr

Abteilung Königsbronn

Dienstabend
Wir treffen uns zum nächsten Dienstabend am Montag, 03.12.2018, um 19.30 Uhr, im Gerätehaus in der Wiesenstraße.

Abteilung Ochsenberg

Am Donnerstag, 06. Dezember 2018, findet ab 17.00 Uhr im Gasthaus „Hirsch" in Zang unsere diesjährige Nikolausfeier statt.

Alterabteilung

„Brötlesstammtisch"
Unser „Brötlesstammtisch" in der Barbarastube am 14.12.2018 und die Winterwanderung am 28.12.2018 fällt aus gegebenem Anlass dieses Jahr aus.

Neues aus den Kindergärten

Kindergarten Ochsenberg

50-jähriges Jubiläum des Kindergartens Ochsenberg
Der Kindergarten Ochsenberg feiert im nächsten Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass suchen wir Bilder aus vergangen Tagen. Wer hat zu Hause noch Kindergartenfotos (egal ob schwarz-weiß, ob Dias oder sonstiges). Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns die Bilder in einem Umschlag (mit Ihrem Namen versehen) zukommen lassen könnten. Die Bilder werden von uns eingescannt und sie erhalten das Original zeitnah wieder zurück. Falls Informationen zum Aufnahmeort/Anlass, Datum und Namen anderer auf den Fotos abgelichteten Personen vorliegen, bitten wir Sie dies zu kennzeichnen.

Herzlich dankt der evangelische Kindergarten Ochsenberg.

Müslitag im evangelischen Kindergarten Ochsenberg

Jeden Freitag findet im ev. Kindergarten Ochsenberg der Müslitag statt.

An diesem Tag benötigen die Kinder kein Vesper von Zuhause, sondern bekommen im Kindergarten ein breitgefächertes Müslibuffet. Dieses beinhaltet unter anderem Haferflocken, Dinkelpops, Cornflakes, Rosinen, verschiedene Nüsse und frisches Obst. Das Müsli bekommt der Kindergarten von Denn´s Biomarkt in Aalen gespendet.

Hierfür möchte sich der Kindergarten recht herzlich bedanken!

Schulnachrichten

Georg-Elser-Schule Königsbronn

Georg-Elser-Schule

Schulbandfestival am 22. November 2018

Konrektorin Barbara König konnte in der vergangenen Woche in der Hammerschmiede das 24. Schulband-Festival eröffnen und drei Bands begrüßen.

Zu Beginn spielten die **„Firemonkeys",** die neu gegründete Schulband der Georg-Elser-Schule. Paul Huber, Gabriel Glasenapp, Wlad Raskop und Nico Vrbanic machten ihre Sache richtig gut – man darf jetzt schon auf die nächsten Auftritte gespannt sein.

Anschließend übernahm die Schulband der Hillerschule Steinheim das Ruder. Neben den typischen Bandinstrumenten Schlagzeug und E-Bass kamen hier auch Saxofon, Trompete, Posaune und Kontrabass zum Einsatz.

Den dritten Block übernahmen **„The V",** die ehemalige Schulband der Georg-Elser-Schule mit einem inzwischen schon sehr breiten Repertoire.

Ganz spontan präsentierten auch zwei ehemalige Schüler der Schule, die unter dem Künstlernamen „Autumn leaves" singen, ihren eigenen Song „Follow".

Beste technische Unterstützung bekamen die Bands von Oliver Kniele.

Konrektorin König bedankte sich bei den motivierten Bandmitgliedern, ihren Coaches und bei allen fleißigen Helfern, auch der SMV, die das Catering übernommen hatte, für ihren Einsatz.

	Meyer-Menue	Mensa-Menue
Montag, 03.12.	Spaghetti mit Tomaten-Rindfleischsoße Pfirsichquark	Ravioli gefüllt mit Rinderhackfleisch und Tomatensoße, kleinem Salat Nachtisch
Dienstag, 04.12.	Hähnchenkeule mit Soße, Rotkohl und Klößchen Schokokuchen	„Saure Zipfel" kleine Rostbratwürstle im Gemüsesud mit Pastinaken- und Kartoffelpüree Nachtisch
Mittwoch, 05.12.	Schwäbische Linsen mit Geflügelwienerle, Spätzle Frisches Obst	Grießklöschensuppe, warme Mini-Knödel gefüllt mit Aprikosenkompott dazu Vanillesoße
Donnerstag, 06.12.	Rindergulasch mit Paprika und Vollkornnudeln Erdbeermus mit Vanillesoße	„Nikolaus" Hähnchen-Nuggets mit Kartoffelsternen Nachtisch

Kaufmännische Schule Heidenheim

Die Kaufmännische Schule lädt herzlich zu den Informationsveranstaltungen über folgende Schularten für Anmeldungen zum Schuljahr 2019/2020 ein:

- **Wirtschaftsgymnasium**
  Di. 15.01.2019, 19.00 Uhr
  Do. 24.01.2019, 19.00 Uhr
- **Einjähriges Berufskolleg zum Erwerb der Fachhochschulreife**
  Mi. 16.01.2019, 19.00 Uhr
- **Fachschule für Wirtschaft**
  Mi. 16.01.2019, 19.00 Uhr
- **Zweijährige Kaufmännische Berufsfachschule Wirtschaftsschule**
  Do. 17.01.2019, 19.00 Uhr
- **Einjähriges Kaufmännisches Berufskolleg I**
  Di. 22.01.2019, 19.00 Uhr
- **Zweijähriges Berufskolleg Fremdsprachen mit Erwerb der Fachhochschulreife**
  Di. 22.01.2019, 19.00 Uhr
- **Zweijähriges Berufskolleg Wirtschaftsinformatik mit Erwerb der Fachhochschulreife**
  Di. 22.01.2019, 19.00 Uhr

Die Informationsveranstaltungen finden im Raum C434 der Kaufmännischen Schule Heidenheim, Heckentalstraße 86 in 89518 Heidenheim, statt.
Tel. 07321/321-7831, Fax 07321/321-7860, E-Mail info@ks-heidenheim.de.
Am Donnerstag, 07.02.2019, laden wir Sie recht herzlich zur „Nacht der offenen Tür" von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr ein.
Ein Informations- und Beratungssystem über Bildungsmöglichkeiten an der Kaufmännischen Schule Heidenheim sowie Anmeldeformulare stehen auch im Internet zur Verfügung: http://www.ks-heidenheim.de.
Anmeldeschluss: 01. März 2019

Kreisberufschulzentrum Ellwangen

Informationen über alle Vollzeitschulen, schulischen Berufsausbildungen und Weiterbildungsangebote am Dienstag, 04. Dezember 2018, um 19.00 Uhr
Das Kreisberufsschulzentrum Ellwangen, Berliner Str. 19, informiert am Dienstag, 04.12.2018, um 19.00 Uhr, über verschiedene schulische Ausbildungen. Vorgestellt werden die Vollzeit-Ausbildungen, also unter anderem das 3-jährige Sozial- und Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium mit dem Profil Gesundheit, das 3-jährige Technische Gymnasium mit dem Profil „Umwelttechnik", die 2-jährigen Berufskollegs für Chemisch-technische Assistenten, Umweltschutztechnische Assistenten und Pharmazeutisch-technische Assistenten.
Zudem informieren wir über die Altenpflegeberufe.
Eltern, Schüler und Interessierte sind herzlich eingeladen.
Infos auch über das Sekretariat des Kreisberufsschulzentrums Ellwangen, Berliner Straße 19, 73479 Ellwangen, Tel. 07961/872-300, 07961/872-200 oder 07961/872-100, E-Mail: info@kbsz-ellwangen.de, Internet: **www.kbsz-ellwangen.de**.

Volkshochschule

Kurs-Nr. 181-25
Spinn-Gruppe
Leitung: Frau Stumpf, Frau Hohl

Wer Interesse am Spinnen mit dem Spinnrad oder mit der Spindel hat, ist bei uns herzlich willkommen.
Wer das Spinnen einmal ausprobieren möchte, dem kann auf Anfrage bei Frau Stumpf, Tel. 5279, ein Spinnrad zur Verfügung gestellt werden.
Wir treffen uns immer am 1. Samstag im Monat.
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Ort: Königsbronner Straße 34 Zang

Kurs-Nr. 181-39
Tanz mit Schwung zur guten Laune
Seniorentanz auf einen Blick: vom Sitz-Tanz, Kreistanz bis Formationen – es ist alles dabei! Das Erlernen der Tänze fördert das Gedächtnis. Das Gleichgewicht, die Koordination und das Rhythmusgefühl werden spielerisch geschult. Das Tanzen in der Gruppe mit passender Musik bringt gute Laune und macht Freude.

Das DRK Heidenheim bietet seit über 24 Jahren in Königsbronn den DRK-Tanz an. Jeder ist herzlich eingeladen, am DRK-Tanz „Fit bis ins Alter" teilzunehmen. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen oder chronischen Erkrankungen sind bei uns herzlich willkommen. Die Übungsleiterin Ursula Cicirko wird individuell auf Sie eingehen. Die DRK-Gesundheitsprogramme stehen allen Bürgern offen. Es sind also keine besonderen Voraussetzungen oder Kenntnisse notwendig.
Ort: Gymnastiksaal der Eichhaldeschule
Termin: 15.30 bis 17.00 Uhr Tanz (14-tägig)
Nächster Termin: 5. Dezember 2018

Die DRK-Übungsleiterin Ursula Cicirko, Tel. 07323/7853, freut sich, Sie zu einer kostenlosen Schnupperstunde begrüßen zu dürfen.

Der Kurs ist fortlaufend, Neueinsteiger sind jederzeit willkommen.
Dieser Kurs ist in Zusammenarbeit mit dem DRK Heidenheim.

Jugendbücherei

Kostenloser Lesespaß für Jung und Alt

Öffnungszeiten:
montags von 14.30 Uhr bis 18.30 Uhr
mittwochs von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr
donnerstags von 9.30 Uhr bis11.30 Uhr

Tel. 07328/6589
Mail: jugendbuecherei@koenigsbronn.de

Die Jugendbücherei lädt ein!

Weihnachtslesung für Kinder
Mittwoch, 5. Dezember 2018, 14.30 Uhr
Die Bücherei lädt alle ihre kleinen Leserinnen und Leser (und auch die Kinder, die es noch werden wollen) zu einer Weihnachtslesung ein. Klaus Peter Preußger wird eine Weihnachtsgeschichte erzählen und an-

schließend kommt der Nikolaus in die Bücherei. Es würde uns freuen, wenn sich recht viele Kinder anmelden! Die Veranstaltung ist kostenlos.

„Kleine Auszeit vom Weihnachtsstress" für Erwachsene
Freitag, 14. Dezember 2018, von 14.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Das Büchereiteam lädt zu einem gemütlichen Beisammensein in der Bücherei alle ihre erwachsenen Leserinnen und Leser ein. Musikalisch umrahmt vom Chor „uneins", wird Sie bei Kaffee und Kuchen und netten Gesprächen Klaus Peter Preußger zwischendurch mit weihnachtlichen Geschichten unterhalten.
Wir freuen uns, Sie an diesem Tag in der Bücherei zu begrüßen. Die Veranstaltung ist kostenlos – wir bitten um Voranmeldung!

Anmeldung beider Veranstaltungen direkt in der Jugendbücherei oder Telefon: 07328/6589 jugendbuecherei@koenigsbronn.de

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Königsbronn

Königsbronn:
Sonntag, 02.12.2018
14.00 Uhr Gottesdienst mit Geburtstagssegnung im Gemeindehaus (Pfarrer Burgenmeister) Anschließend ab 14.45 Uhr Gemeindenachmittag, siehe Text
18.00 Uhr Ökum. Andacht zur Eröffnung der Krippe an der Hammerschmiede (Pfarrer Burgenmeister/ Pfarrer Krieg)

Dienstag, 04.12.2018
16.30 Uhr Gottesdienst im AWO-Pflegeheim (Gottesdienstboten)

Itzelberg:
Dienstag, 04.12.2018
15.30 Uhr Gottesdienst in der Seniorenresidenz (Gottesdienstboten)

Ochsenberg:
Sonntag, 02.12.2018
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Geburtstagssegnung (Pfarrer Burgenmeister)
10.00 Uhr Kindergottesdienst im Kindergarten

Sonstige Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Königsbronn:

Dienstag, 04.12.2018
14.30 Uhr Frauenkreis, siehe Text
20.00 Uhr CVJM-Bibeltreff

Mittwoch, 05.12.2018
20.00 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, siehe Text

Donnerstag, 06.12.2018
12.00 Uhr Mittagessen für Ältere und/oder Alleinstehende

Unser Pfarrbüro ist für Sie da:
Montag, Dienstag und Donnerstag
von 8.30 bis 12.30 Uhr
Im Klosterhof 7, 89551 Königsbronn,
Tel. 6216
Homepage:
www.kirchengemeinde-koenigsbronn.de

Pfarramtssekretärin Anke Oberhäußer,
Tel. 6216,
E-Mail:
Pfarramt.Koenigsbronn-1(at)elkw.de

Kirchenpflegerin Iris Härlen, Tel. 9229791,
E-Mail:
Kirchenpflege-Koenigsbronn(at)gmx.de

Pfarrer Christoph Burgenmeister,
Sprechzeit nach Vereinbarung möglich,
Tel. 9246898,
E-Mail:
Christoph.Burgenmeister(at)elkw.de

Gemeindenachmittag am 1. Advent

Herzliche Einladung zu unserem Gemeindenachmittag am 1. Advent (2. Dezember) im Gemeindehaus.
Mit einem **Gottesdienst um 14.00 Uhr und anschließendem gemütlichen Beisammensein ab 14.45 Uhr** wollen wir dieses Jahr wieder gemeinsam in die Adventszeit starten.
Wir freuen uns, dass das **Veeh-Harfen-Ensemble „Tongeflechte" aus Oberkochen** bei uns zu Gast sein wird. Sowohl beim Gottesdienst als auch danach werden uns die Spielerinnen und Spieler unter musikalischer Leitung von Angelika Freitag mit besonderen Klängen erfreuen und natürlich auch zum Mitsingen adventlicher Lieder anregen!
Auch für das leibliche Wohl wird wieder gesorgt. Was wäre ein Adventsnachmittag ohne Kaffee und Kuchen? **Kuchenspenden sind uns wie immer sehr willkommen.**
Am Stand des Missions-Kreativ-Kreises können schöne, weihnachtliche Dekorationen und beim Stand des Weltladens allerlei Leckeres, guter Kaffee und Tee erworben werden. Ein Weihnachtsquiz rundet den Nachmittag ab. Auch unsere Königsbronner Missionarin Ulrike Heyder wird an diesem Nachmittag unter uns sein und kurz von ihrer Arbeit beim Stamm der Sola im afrikanischen Benin berichten. Gerne steht sie für ein persönliches Gespräch mit Ihnen zur Verfügung.
Das Vorbereitungsteam freut sich, zahlreiche Gäste im evangelischen Gemeindehaus begrüßen zu dürfen!

Frauenkreis
Herzliche Einladung zum adventlichen Abschluss am Dienstag, 4. Dezember, bei Frau Nann. Beginn ist um 15.00 Uhr. Um Anmeldung wird gebeten unter Tel. 5735 oder 0173/9147493.

Kirchengemeinderatssitzung
Zu unserer öffentlichen Kirchengemeinderatssitzung am Mittwoch, 5. Dezember 2018, um 20.00 Uhr, im Pfarrhaus, laden wir herzlich alle Interessierte ein. Protokolle der vergangenen Sitzungen können im Pfarrbüro eingesehen werden.

Kindertag am 8. Dezember
Du hast Lust auf eine spannende Geschichte, fetzige Spiele und tolle Kreativangebote – und Deine Eltern wollen in aller Ruhe Weihnachtsvorbereitungen treffen? Dann haben wir was für Dich:
Was? Kindertag
Wann? Samstag, 08.12.2018 zwischen 9.30 - 15.30 Uhr
Wo? ev. Gemeindehaus in Königsbronn
Für wen?
alle im Alter von 4 – 13 Jahre

Und wer macht das?
Ein Mitarbeiterteam des CVJM

Anmeldungen bei Marcus Schneider, Tel. 5159, beim Evang. Pfarramt, Tel. 6216.

Gemeindebrief
Unser neuer Gemeindebrief wird derzeit an alle evangelischen Haushalte verteilt. Der Gemeindebrief ist immer an das älteste evangelische Haushaltsmitglied adressiert. Deshalb erhält jeder Haushalt nur einen Gemeindebrief. Wer keinen Gemeindebrief bekommen hat, kann diesen in den Kirchen, im Gemeindehaus und im Pfarrbüro mitnehmen.

Mitspieler für Krippenspiel in Itzelberg gesucht
Auch dieses Jahr wollen wir wieder am Heiligen Abend ein modernes Krippenspiel aufführen. Es werden Hirten, Esel, Engel und Zuschauer auftreten. Der Gottesdienst ist am 24. Dezember, um 15.45 Uhr, in der Aussegnungshalle in Itzelberg.

Alle, die Lust haben, mitzuspielen, sind herzlich eingeladen (nicht nur Kinder, sondern auch Jugendliche und Erwachsene). Wir treffen uns am 1. Advent, 2. Dezember, um 10.00 Uhr, in der Aussegnungshalle. Bei Fragen bitte an Heike Schneider, Tel. 5159, wenden.

Der zweite Tangogottesdienst
Argentinischer Tango und evangelischer Gottesdienst – passt das zusammen? Bereits vor einem Jahr beim ersten Tangogottesdienst war jeder Platz am Kirchenjubiläum zum Reformationsfest in der Klosterkirche in Königsbronn besetzt. Es zeigte sich: Es geht, Kunst und Glauben verschmelzen miteinander. Eine eigene Kunstform aus den drei Elementen Tanz, szenische Darbietung und Verkündigung wird geschaffen und mit gemeinsam gesungenen christlichen Liedern zu einem besonderen Erlebnisgottesdienst verbunden.

Beim zweiten Tangogottesdienst geht es um Maria und Josef auf dem Weg zur Krippe. Der argentinische Tango mit seinem Grundthema „Führen und Folgen" eignet sich besonders, um die Beziehung eines Paares künstlerisch umzusetzen. Dazu werden gemeinsam bekannte adventliche Lieder gesungen.

Der zweite Tangogottesdienst findet zum Nikolausmarkt statt am Samstag, 8. Dezember, um 16.00 Uhr, in der Klosterkirche in Königsbronn. Zum Tangogottesdienst möchten wir ganz herzlich auch unsere katholischen Mitchristen und alle Menschen in Königsbronn herzlich einladen.

Evangelische Kirchengemeinde Zang

Samstag, 01.12.2018
15.30 Uhr „Bahn frei!" - Familiengottesdienst zur Dorfweihnacht mit Taufe von Lena Schuster, Zang (Pfarrerin Berenike Brehm)

Sonntag, 02.12.2018
10.00 Uhr „Alles wird neu" – Gottesdienst mit Abendmahl (Einzelkelch/Saft) und neuen und alten Adventsliedern (Pfarrerin Berenike Brehm)

Sonstige Veranstaltungen der Evangelischen Kirchengemeinde Zang:

Freitag, 30.11.2018
17.30 Uhr Bubenjungschar
18.00 Uhr Aufbau Dorfweihnacht

Sonntag, 02.12.2018
10.00 Uhr Zanger Spatzen: Krippenspielprobe

Dienstag, 04.12.2018
14.30 Uhr Schnitzhäfa: Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Nördlingen
18.00 Uhr Mädchenjungschar

Mittwoch, 05.12.2018
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht
19.30 Uhr KGR-Sitzung

Donnerstag, 06.12.2018
14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Freitag, 07.12.2018
17.30 Uhr Bubenjungschar

Evang. Pfarramt Zang
Pfarrerin Berenike Brehm
Telefon: 07328/921873
Mobil: 0152/29576631
E-Mail: Berenike.Brehm@elkw.de

Im Pfarrbüro erreichen Sie:
Pfarramtssekretärin Melanie Forell
Dienstag und Freitag
von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Telefon 07328/921873
E-Mail:
pfarramt.zang.koenigsbronn-2@elkw.de

Sie finden uns auch auf unserer Homepage: www.zang-evangelisch.de Klicken Sie doch mal rein!

Am ersten Adventssamstag, 01.12.2018, findet wieder die Zanger Dorfweihnacht statt. Beginn ist um 15.30 Uhr mit einem Familien-Gottesdienst zum Thema „Bahn frei!" in der Zanger Dorfkirche.

Danach laden die Stände rund um die Kirche zum Verweilen ein. Es gibt Essen und Trinken, aber auch Kunsthandwerkliches und Selbstgebasteltes.

Im Gemeindehaus hält der Kindergarten ein Bastelangebot bereit. Herzliche Einladung dazu!

Vorschau:
Drehorgel-Wunschkonzert
Sonntag, 09.12.2018, 15.00 Uhr
Dorfkirche Zang

Evangelische Chrischonagemeinschaft

Eichhaldenstr. 22

Montag, 3. Dezember 2018
17.00 Uhr Bibelgesprächskreis

Katholische Kirchengemeinde

Rosenkranz: täglich um 17.00 Uhr (wenn kein Abendgottesdienst stattfindet)

Freitag, 30.11.2018
9.15 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 02.12.2018
1. Advent
10.05 Uhr Kleinbus Itzelberg
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Dienstag, 04.12.2018
18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 05.12.2018
18.00 Uhr Lichtergottesdienst für Klein und Groß

Freitag, 07.12.2018
9.15 Uhr Eucharistiefeier – Gemeindefrühstück

Sonstige Veranstaltungen der Kath. Kirchengemeinde

Mittwoch, 05.12.
18.00 Uhr Jugendband
20.00 Uhr Projektband

Donnerstag, 06.12.
9.00 – 10.30 Uhr Krabbelgruppe im Saal des Ketteler-Hauses
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Katholisches Pfarramt

Pfarrbüro:
Aalener Straße 42/1
89551 Königsbronn
Telefon 07328/6204
koenigsbronn@se-hdhn.de

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten:
Mo., Do., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr
Di., 16.00 – 18.00 Uhr

In dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten können Sie unter der Mobilnummer 0152/05158347 einen pastoralen Mitarbeiter unserer Seelsorgeeinheit erreichen.

Kirchenpflege Königsbronn
ignatzi@se-hdhn.de
Kreissparkasse Heidenheim
IBAN: DE94 63250300000808219
BIC: SOLADES1HDH
Homepage: se-heidenheim-nord.drs.de

Sprechzeit von Pfarrer Dietmar Krieg nach Vereinbarung möglich.
Pfarrer Dietmar Krieg, Brenzlestr. 32,
89520 Heidenheim, Tel. 07321/64221
krieg@se-hdhn.de

Pfarrer Andreas Muc
Tel. 07321/24022
johnamuc@gmail.com

Gemeindereferentin Ilse Ortlieb
Büro (i.d.R. Freitagvormittag)
Telefon 07328/922040
ortlieb@se-hdhn.de

Gemeindereferent Stefan Wietschorke
Telefon 07328/922 039
wietschorke@se-hdhn.de

Die KAB bedankt sich

Allen unseren Gästen, dem Küchen- und Kuchenteam, den Bäckerinnen, den Spendern und allen Helfern sagen wir von der KAB ein ganz großes Dankeschön. Nur durch ihren Einsatz konnte diese Aktion so erfolgreich sein.

Adventliches
In der dunkleren Jahreszeit sind alle Lichtpunkte willkommen. Solche Hoffnungszeichen sind das Ökumenische Hausgebet am Montag, 10. Dezember, und die Roratemesse am Freitag, 14. Dezember.
Zum zuerst Genannten liegen genügend Gebetsvorschläge am Schriftenstand zum Mitnehmen bereit, das Zweitere lebt vom Kerzenschimmer, der die Kirche in früher Morgenstunde (6.30 Uhr) wunderbar erhellt. Auch diesmal schließt sich wieder ein gemütliches Frühstück im Ketteler-Haus an.

Firmvorbereitung aktuell
Es gibt noch freie Plätze bei der Klosterübernachtung von Freitag bis Sonntag, 11. – 13.01.2019 in Sießen. Auch könnte noch eine weibliche Begleitperson (über 18) mitfahren. Bei Interesse bitte bei Gemeindereferent Stefan Wietschorke melden.

Lichtergottesdienst

Adventlicher Lichtergottesdienst

für Klein und Groß

Geschichten – Lieder – Gebet – Licht
für Kinder und Erwachsene

am Mittwoch, 5. Dezember 2018
um 18:00 Uhr
in der Kirche Mariä Himmelfahrt, Königsbronn

Bitte eine Kerze im Glas oder eine kleine Laterne mitbringen!

Ökumenische Nachrichten

Ökumenisches Hausgebet im Advent
Das Ökumenische Hausgebet im Advent 2018 wird am Montag, 10. Dezember, gefeiert.
Um 19.30 Uhr laden die Glocken der christlichen Kirchen dazu ein. Für viele Menschen ist das Hausgebet zu einer guten Gewohnheit in der Vorbereitungszeit auf Weihnachten geworden. Sie feiern gemeinsam als Familie, unter Freunden und Bekannten, als Nachbarschaft, in Gruppen und Kreisen auch über die Konfessionsgrenze hinweg und vielleicht sogar als einander noch Fremde. Liturgie-Hefte liegen in den Kirchen, Gemeindehäusern und Pfarrämtern in Königsbronn, Zang und Ochsenberg zum Mitnehmen aus.

Was den Landwirt interessiert

Land Frauen

KreisLandFrauenverband Heidenheim

Besinnlicher Nachmittag
Die Landfrauen Heidenheim/Königsbronn treffen sich am Donnerstag, 06.12., in der Vesperstube Wiesenhof in Itzelberg zu einem besinnlichen Nachmittag im Advent. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Vereinsberichte

Königsbronn

DRK Bereitschaft Königsbronn/ Ochsenberg

Bereitschaftsabend
Zu unserem nächsten Bereitschaftsabend treffen wir uns am Montag, 03. Dezember, um 19.30 Uhr, im Vereinsraum der Turnhalle Ochsenberg.
Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

Ansprechpartner:
Ralf Schorcht, DRK Bereitschaftsleiter
Tel. 07328/7264

Musikverein Königsbronn 1929 e.V.

Schützengesellschaft Königsbronn 1699 e.V.

Zahlreiche Preise wurden vergeben

Foto: Helmut Fuchs

In der festlich geschmückten gutbesuchten Schießhalle feierte die Schützenfamilie ihre Jahresabschlussfeier. Vorsitzender Horst Reiche begrüßte die zahlreichen Gäste. In einem Nachruf gedachte er an den vor wenigen Tagen verstorbenen Schützenkameraden Reinhard Neunhöffer.

Mit hohem Engagement hat der allseits beliebte und geschätzte Reinhard Neunhöffer über viele Jahre das Vereinsleben mitgestaltet. Dafür gebührt ihm große Anerkennung und Dank. Er bedankte sich bei allen Mitwirkenden, welche übers Jahr vor und hinter den Kulissen zum Wohle des Vereins mitgewirkt haben. Die Frauen bekamen als Dank für ihre Mitgestaltung der Feier sowie dem Vereinsleben übers Jahr einen Blumenstrauß überreicht. Für den erkrankten Sportleiter Alexander Betsch übernahm Hans Georg Schwarz die Siegerehrung vom Endschießen und der Jahresmeisterschaft. Höhepunkt war die Proklamation der Schützenkönige. Jugendschützenkönig ist zum dritten Mal in Folge Odino Benedetto, begleitet von Fabian Maier als 1. Ritter und Jonas Maier 2. Ritter. Bei den Schützen /innen holte Michael Leistner mit dem besten Treffer die Königswürde. Ihm zur Seite steht Frank Baß als erster Ritter und Olaf Bork als zweiter Ritter.
Sieger vom Endschießen. Luftgewehr Jugend:1. Odino Benedetto, 2. Fabian Maier, 3. Jonas Maier und 4. Nevio Benedetto. Luftgewehr Schützen/innen: 1. Frank Baß, 2. Helmut Fuchs, 3. Silke Reiche, 4. Alexander Djadjun, 5. Marga Reiche.
Luftpistole: 1. Michael Leistner, 2. Hans-Georg Schwarz , 3. Olaf Bork, 4. Jens Kübler, 5. Michael Rittling, 6. Adolf Reiche, 7. Horst Reiche, 8. Felix Holzinger, 9. Frank Mauersberger, 10. Lisa Prohaska, 11. Sandra Holzinger. Sportpistole: 1. Michael Leistner, 2. Felix Holzinger, 3. Hans-Georg Schwarz, 4. Olaf Bork, 5. Jens Kübler, 6. Frank Mauersberger, 7. Horst Reiche, 8. Lisa Prohaska, 9. Alexander Betsch, 10. Sandra Holzinger, 11. Alexander Djadjun. Vereinsmeister Schüler: 1. Odino Benedetto, 2. Fabian und 3. Jonas Maier. Nevio Benedetto bekommt für seinen Trainingseinsatz die Vereinsmeisternadel. Jahresmeister Sportpistole: 1. Alexander Betsch, 2. Jens Kübler. Jahresmeister Luftpistole Lisa Prohaska.

Schwäbischer Albverein
OG Königsbronn

Abschluss-Wanderung mit der OG Zang Sonntag, 02.12.2018
Auch dieses Jahr wollen wir das Wanderjahr gemeinsam mit der OG Zang abschließen. Dazu treffen wir uns um 13.30 Uhr am Parkplatz beim Brenzelhof Königsbronn. Von dort aus erwandern wir ein Teilstück des Königsbronner Karstquellenweges. Die gesamte Wanderstrecke beträgt ca. 8 km. Zur Einkehr fahren wir im Anschluss mit den Pkws zum Schützenhaus in Ochsenberg.
Wanderführer ist Hermann Widmann, der gerne unter Tel. 07328/6121 weitere Auskünfte gibt.

Dämmerschoppen am 05.12.2018
Traditionell wird am letzten Dämmerschoppen vor Weihnachten ein Nusszwick gespielt. Jeder bzw. jede, die um den Titel der Nusskönigin bzw. des Nusskönigs mitwürfeln will, sollte ein kleines Körbchen oder Schüssel mit 20 Walnüssen mitbringen.

Vorschau Dezember 2018

02.12.	Abschluss-Wanderung mit der OG Zang
05.12.	Dämmerschoppen mit Nusszwick
14.12.	Freitags-Wandertreff „Besuch im Zeiss-Museum“
15.12.	Weihnachtsfeier in der Barbara-Stube

Verein für Homöopathie und Lebenspflege

Herbstfeier mit Jubilarehrung

Die Farben des Herbstes, eingefangen in einer Dekoration aus Papierdrachen und Blättern, unterstrichen die Jahresabschlussfeier der Homöopathen mit Familien.

Kaffee, Tee und ein leckeres Kuchenbuffet sorgten für das leibliche Wohl der Anwesenden.

Vorsitzende Sabine Lettl ließ in ihrem Jahresbericht das Vereinsleben nochmals Revue passieren. Sie berichtete von gelungenen Vorträgen, zwei davon in Kooperation mit der VHS Königsbronn, und freute sich über neu hinzugekommene Mitglieder. Großen Zuspruch erhielt eine Führung durch die Bäckerei Gnaier.

Auch das neue Vereinsprogramm verspricht wieder interessante Veranstaltungen, wobei zu beachten wäre, dass die Vorträge ab September nicht mehr im Ketteler-Haus, sondern in der Begegnungsstätte Fußball, Brenzstr. 10, stattfinden.

Lettl bedankte sich bei ihrer Vorstandschaft, die sie das ganze Jahr unterstützten, bei der VHS Königsbronn für die gute Zusammenarbeit, den Kuchenspenderinnen und allen Helfern, die zur Gestaltung der Feier beigetragen hatten.

Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung langjähriger Mitglieder. Mit einer Urkunde und einem Geschenk wurden ausgezeichnet:

Sieglinde Guth-Brändel für 25 Jahre, Dagmar Geiger gehört dem Verein 35 Jahre an, Waldemar Schuler 40 Jahre, Werner Fleischer 45 Jahre. Ein besonders großer Dank ging an Karl Ziegler für 60 Jahre Vereinszugehörigkeit, er wurde zum Ehrenmitglied ernannt.

Von links: Schriftführerin Hannelore Sengteller, Dagmar Geiger (35 Jahre), Werner Fleischer (45 Jahre), Karl Ziegler (60 Jahre) und Sabine Lettl (25 Jahre).

Eine weitere Ehrung übernahm Schriftführerin Hannelore Sengteller. Sie durfte Sabine Lettl für 25 Jahre Mitgliedschaft würdigen, 11 Jahre davon als erste Vorsitzende. Sengteller lobte in ihrer Ansprache das große Engagement Lettls, die Zeit und die viele Arbeit, die sie das ganze Jahr über für den Verein leistet. Als Zeichen der Anerkennung überreichte sie ihr im Namen des Vorstandes und aller Mitglieder eine Urkunde und einen Geschenkgutschein.

Zur Auflockerung des Nachmittages trug die Gruppe „BrenzWitz“ bei, die das Publikum mit lustigen Sketchen und schwäbischem Charme unterhielt und für großen Spaß und herzhaftes Lachen sorgte.

Das Vereinsprogramm 2019 beginnt am 23. Januar mit der Hauptversammlung.

Im Anschluss daran stellt Verbandspräsident Mario Hopp die HAHNEMANNIA vor.

Uganda-Team

Uganda-Hilfe Königsbronn bei der Dorfweihnacht in Steinheim

Am Sonntag, 2. Dezember 2018, ab 11.00 Uhr, findet im Gasthof „Kreuz“ der diesjährige Weihnachtsmarkt statt. Die Uganda-Hilfe ist mit einem Stand vertreten. Angeboten werden adventliche Floristik, Getöpfertes, Genähtes, Kinderkissen (Schäfle und Pferdle), Wollsocken, Zirbenkissen und weitere schöne Dinge – auch ideale Weihnachtsgeschenke. Helene Dingler und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Wertstoffrecycling – mach mit!

RECYCLING

VdK OV Königsbronn

Einladung zur Jahresabschlussfeier in der Begegnungsstätte

Liebe VdK-Mitglieder!

Wir laden Euch zu unserer diesjährigen Jahresabschlussfeier am Samstag, 1. Dezember 2018, um 14.30 Uhr, in die Begegnungsstätte beim Sportplatz in Königsbronn recht herzlich ein. Neben gemeinschaftlicher Unterhaltung und Gedichten gibt es wie immer kostenlos Kaffee und Kuchen. Reiner Hahn wird diesmal einen Bildervortrag über Alt-Königsbronn halten. Anschließend sitzen wir beim gemeinsamen Vesper noch gemütlich zusammen.

Wir freuen uns auf Euer zahlreiches Kommen und wünschen Euch ein paar unterhaltsame Stunden. Selbstverständlich sind auch Familienmitglieder oder Nichtmitglieder gern gesehene Gäste.

HSG Oberkochen Königsbronn

HSG OK on TOUR !
Skiausfahrt am 19.01.2019 nach Ehrwald / Zugspitzarena

Auch im Jahr 2019 wollen wir wieder etwas Besonderes anbieten:

Am 19. Januar 2019 fahren wir im modernen Reisebus ins Skigebiet Ehrwald – ein schnuckliges Familienskigebiet mit 28 Pistenkilometern. Die Buskosten belaufen sich auf ca. 21,00 Euro pro Person (auch für Kinder). Tageskarte Skipass 39,00 Euro für Erwachsene, Jugendliche 16 – 18 Jahre 32,50 Euro und Kinder 6 – 15 Jahre 19,50 Euro. Kinder unter 16 Jahren nur in Begleitung einer Aufsichtsperson bzw. mit ausgefüllter Einverständniserklärung.

Das Ski- und Snowboardvergnügen steht im Vordergrund der Aktivitäten – Winterwanderwege stehen für Nichtskifahrer zur

Verfügung. Lasst uns gemeinsam die Winterlandschaft genießen! Abfahrt ist um 6.00 Uhr an der Schwörzhalle Oberkochen. Die Rückfahrt ist für 17.00 Uhr eingeplant. Überlege nicht lange – sondern melde dich mit deinen Kontaktdaten an – unter: hsgok@alpenjodel.de. Es zählt die Reihenfolge der eingehenden Anmeldungen. Ihr erhaltet umgehend eine Bestätigungsmail! Also, sei dabei bei diesem tollen Event! Wir freuen uns auf einen tollen Skitag!

Ochsenberg

Gesangverein Ochsenberg

Adventsnachmittag
Als Einstimmung auf Weihnachten veranstalten wir einen gemütlichen Adventsnachmittag zum Zuhören und Mitsingen für Jung und Alt! Dieser findet am Sonntag, 16. Dezember 2018, um 14.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle in Ochsenberg statt. Dazu laden wir die Bevölkerung recht herzlich ein. Der Eintritt ist kostenlos und für Speis und Trank ist bestens gesorgt. Für unsere älteren Mitbürger der Gemeinde, die keine Fahrgelegenheit haben, bieten wir einen kostenlosen Fahrdienst an. Voranmeldung für den Fahrdienst bitte bei Fam. Mack unter Tel. 07328/4170 oder Fam. Katzer unter Tel. 07328/922290.

Zang

Schwäbischer Albverein
OG Zang

Abschlusswanderung 2018
Die gemeinsame Abschlusswanderung mit der Ortsgruppe Königsbronn steht am kommenden Sonntag, 02.12., auf dem Programm. Treffpunkt zur Abfahrt mit dem Pkw ist um 13.15 Uhr an der Raiffeisenbank in Zang oder gleich um 13.30 Uhr am Parkplatz am Brenzelhof in Königsbronn. Nähere Infos gibt es in der Ankündigung der Ortsgruppe Königsbronn. Es wäre schön, wenn wir zum Abschluss des Wanderjahres wieder mit einer zahlenmäßig großen Gruppe dabei wären.

Interessierte Mitwanderer sind natürlich herzlich eingeladen.

Jahrgangstreffen

Jahrgang 1942/43

Am Dienstag, 4. Dezember, treffen wir uns um 14.00 Uhr, im Café „Seeblick" in Itzelberg. Herr Wieser von der Polizeiberatung in Ulm wird einen Vortrag halten über Nepper, Schlepper, Bauernfänger.
Bitte den Auswärtigen Bescheid geben.

Jahrgang 1946/47

Wir treffen uns am Mittwoch, 12. Dezember, um 15.00 Uhr, zum Jahresabschluss in der „Ziegelhütte".

Sportecke

Königsbronn

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball

Samstag, 01.12.2018
Aktiv, 14.00 Uhr
SGM Königsbronn/Oberkochen – SV Söhnstetten
Reserve, 12.00 Uhr
SGM Königsbronn/Oberkochen – SV Söhnstetten
Beide Spiele finden auf dem Sportgelände in Oberkochen statt.

Hallenbezirksmeisterschaften
Am kommenden Wochenende sind unsere Jugendmannschaften wieder in der Halle bei den Bezirksmeisterschaften im Einsatz.

Samstag, 01.12.2018
C-Junioren, 14.30 Uhr
Härtsfeld-Sport-Arena Neresheim

Sonntag, 02.12.2018
D-Junioren, 9.30 Uhr
Härtsfeld-Sport-Arena Neresheim

Abteilung Sportkegeln

Samstag, 1. Dezember 2018
2. Bundesliga Süd/West:
SVH Königsbronn I – KSV Hölzlebruck
Spielbeginn ist um 12.30 Uhr im Café „Seeblick".

Oberliga Südwürttemberg:
SVH Königsbronn II – TSG Bad Wurzach I
Spielbeginn ist um 16.00 Uhr im Café „Seeblick".

Bezirksklasse A Ostalb/Donau
KV Gerstetten II – SVH Königsbronn III
Spielbeginn ist um 16.30 Uhr in Gerstetten.

Sonntag, 2. Dezember 2018
Bezirksklasse gem. Ostalb/Donau
TSV Langenau g – SVH Königsbronn g
Spielbeginn ist um 12.00 Uhr in Langenau.

Die Kegler des SVH freuen sich über zahlreiche Zuschauer. Eintritt kostenlos! Kommen Sie doch einfach mal vorbei!

Tennisclub Königsbronn

Hallensaison 2018/2019
Wie jedes Jahr könnt Ihr auch in der Hallensaison 2018/2019 über die Internetseite bei Book and Play eine freie Einzelstunde in unserer Tennishalle buchen. Einfach sich bei Book and Play registrieren, wer es noch nicht getan hat. Details hierzu gibt es auch auf unserer Homepage unter www.tc-koenigsbronn.de.

Winterhallenrunde 2018/2019
Für die Winterhallenrunde 2018/2019 wurde lediglich die Herren-II-Mannschaft des TCK beim WTB gemeldet. Unsere Herren II treten in der Kreisstaffel gegen den TC Ebnat, TC Bopfingen und gegen den TC Niederstotzingen an.

Sommersaison 2019
Die Planungen für die Sommersaison 2019 haben bereits begonnen. Bis zum 1.12.2018 müssen die teilnehmenden Mannschaften des TCK dem WTB gemeldet werden. Die namentlichen Meldungen der Mannschaftspieler erfolgen zu einem späteren Zeitpunkt.

Für die kommende Verbandsspielrunde 2019 gelten folgende Ballmarken:
Jugend – HEAD No. 1
Aktive Damen & Herren – HEAD No. 1

Ab Altersklasse 30 – DUNLOP Fort Tournament

TTC Königsbronn e.V.

Am 01.12. empfängt der TTC den Tabellenführer TSG Schnaitheim um 18.00 Uhr in der Itzelberger Turnhalle.

HSG Oberkochen Königsbronn

Die Spiele am Wochenende:
01.12.2018
M-BL, 19.30 Uhr
TV Treffelhausen –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Alb-Sporthalle
mJA-BL, 15.30 Uhr
SG Lauterstein/Treffelhausen/Böhmenkirch – HSG Oberkochen/ Königsbronn
Alb-Sporthalle
mJC-BL, 17.45 Uhr
HSG Winzingen-Wißgoldingen-Donzdorf –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Lautertalhalle
wJC-BK, 14.00 Uhr
TSV Heiningen 1892 –
HSG Oberkochen/ Königsbronn
Voralbhalle
wJD-BL, 14.00 Uhr
TSG Schnaitheim –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Ballspielhalle

02.12.2018
M-KLA-2, 17.00 Uhr
HSG Oberkochen/Königsbronn 2 –
TSV Dettingen/A.
Herwartsteinhalle
F-BL, 17.00 Uhr
TV Bargau – HSG Oberkochen/ Königsbronn
FEIN-Halle
gJD-BK, 15.15 Uhr
HSG Oberkochen/Königsbronn –
SG Herbrechtingen-Bolheim
Herwartsteinhalle
wJA-BK, 12.00 Uhr
TV Altenstadt –
HSG Oberkochen/Königsbronn
Michelberghalle

Ochsenberg

Sportschützenverein „Edelweiß“ Ochsenberg e.V.

Luftgewehr Wettkampf Landesliga Nord
Am Sonntag, 02. Dezember 2018, findetn im Vereinsheim folgende Begegnungen in der Landesliga Nord mit dem Luftgewehr statt. Zuschauer sind herzlich eingeladen

09.45 Uhr
SSV Ochsenberg 1 – SSV Güglingen 1
11.15 Uhr
SAbt Niederstetten 1 – SGi Musberg 1
Pause
13.30 Uhr
SGi Musberg 1 – SSV Güglingen 1
15.00 Uhr
SSV Ochsenberg 1 – SAbt Niederstetten 1

Sportergebnisse

Königsbronn

Schützengesellschaft Königsbronn 1699 e.V.

Luftpistole – Bezirksliga
Um einen Ring Unterschied an Position 4 und ein Sieg wäre möglich gewesen.

SG Königsbronn 1 – Ellwangen 1
2:3 Punkte
Einzelergebnisse: F. Mauersberger 349/366, J. Holzinger 352/339, M. Leistner 366/ 332, Felix Holzinger 349/350 und L. Prohaska 271/344 Ringe.

Sportverein Herwartstein 05 e.V.

Abteilung Fußball

Aktiv
SGM Königsbronn/Oberkochen –
Türk. KSV Giengen 2:1
Reserve
SGM Königsbronn/Oberkochen –
Türk. KSV Giengen 2:0

Abteilung Ringen

Zurück in der Spur
Ein „Ruck“ ging durch die Mannschaft. Nachdem alle Mann wieder einsatzfähig waren, konnte man mit voller Mannschaft zum Rückkampf gegen den KSV Musberg II antreten. In einem spannenden Kampf in der Schorndorfer Grauhalde waren dann schnell auch die Zeichen auf Sieg gesetzt. Nach einem Blitzauftakt mit Siegen von Nikolai Blum und Jello Kramer kamen mit den Siegen von Jeremy Wild, Luka Däffner, Nico Thumm und Arthur Baier genügend Mannschaftspunkte auf unsere Seite, was am Ende zu einem sicheren Mannschaftssieg mit 19:11 Punkten führte.

Protokoll:
Gr.-röm. 57 kg
Nikolai Blum – Carter Steven Hanes 4:0
Freistil 61 kg
Jeremy Wild – Julian-Leonhardt Kellermann 2:0
Gr.-röm. 66 kg
Doganay Yöce – Robin Bauer 0:4
Freistil 71 kg
Luka Maximillian Däffner –
Jonas Benedikt Sascha Lange 4:0
Gr.-röm. 75 kg
Artur Baier – Tim Dennis Voelker 3:0
Freistil 80 kg
Nico Alexander Thumm –
Sorin Valentin Furcoi 2:0
Gr.-röm. 86 kg
Jens Schibalski – Dominik Randhahn 0:3
Freistil 98 kg
Alexander Peil – Philipp Große 0:4
Gr.-röm. 130 kg
Jello Krahmer – Charles Teixeira 4:0

Unsere Jungs:
Nikolai Blum, ruhig, bestimmend und seinen Kontrahenten Carter Hanes klar beherrschend, zwang er, nach zwei sehenswerten Würfen, den Musberger auf die Schultern und sicherte die ersten Punkte des Kampfabends für seine Mannschaft.
Luka Däffner, auch er ließ seine Souveränität nicht in Frage stellen. Kampfbestimmend und immer Herr der Lage sicherte er sich diesen Kampf mit technischer Überlegenheit noch kurz vor der Pause.
Durch diesen Sieg ist man in der Tabelle wieder bis auf 3 Punkte an den Drittplatzierten, die Red Devils Heilbronn, herangerückt und könnte am nächsten Wochenende in Neckargartach mit einem Sieg gegen die Red Devils die Hoffnungen auf einen Spitzenplatz erhalten.

Termine - Berichte - Informationen
http://svh-koenigsbronn-ringen.de/
schauen sie mal rein!

Abteilung Sportkegeln

TSG Bad Wurzach sen. –
SVH Königsbronn sen. 3:5 – 3340:3351

Am vergangenen Sonntag fand der dritte Seniorenspieltag statt. Dort konnten die Senioren den ersten Saisonsieg feiern. Im Auswärtsspiel gegen Bad Wurzach gelang den Männern um Achim Vetter ein denkbar knapper Sieg. Sie erspielten 11 Kegel mehr als die Gastgeber, was ihnen die ersten zwei Punkte bescherte.

Zu Beginn sah es alles andere als gut aus. 0:2 Punkte und ca. 50 Kegel Rückstand. Erst im Mitteldrittel gelang den Königsbronnern der erste Punktgewinn durch Thomas Stiebritz, der solide 575 Kegel zu Fall brachte. Im Schlussdrittel drehte sich das Blatt komplett. Achim Vetter, 583 Kegel, und Paul Oker, 573 Kegel, konnten nicht nur ihre Duelle gewinnen, sondern auch das Mannschaftsergebnis auf die Seite der Königsbronner reißen. Dadurch gewannen die Gäste knapp mit 11 Kegeln Differenz und 3:5 Punkten.

Durch den Sieg konnten die Königsbronner das Tabellenende verlassen. Sie belegen nun den dritten Tabellenrang (2:4 Punkte) hinter Gammelshausen (2. 4:2 Punkte) und Niederstotzingen (1. 6:0 Punkte). Tabellenschlusslicht nach 3 Spieltagen ist nun Bad Wurzach mit 0:6 Punkten.

Es spielten: Uwe König 553 (2:2); Zeljko Valjetic 541 (1:3); Thomas Stiebritz 575 (3:1); Mariano Faraci 526 (1:3); Achim Vetter 583 (4:0); Paul Oker 573 (3:1).

TTC Königsbronn e.V.

Gegen die nur mit fünf Spielern angetretene Mannschaft des SC Hermaringen konnte der TTC mit 9:2 den höchsten Saisonsieg erspielen. Damit konnte der TTC mit jetzt 8:4 Punkten den dritten Tabellenplatz erreichen.

Für den TTC waren erfolgreich Sven Kolak 2x, Elmar Brändel 2x, Thorsten Kolak, Fabian Moric und im Doppel Sven Kolak/Anette Litke, Thorsten Kolak/Fabian Moric und Tobias Feuerstake/Heiko Lenz.

HSG Oberkochen Königsbronn

wJA-BK
TSG Eislingen –
HSG Oberkochen/Königsbronn 18:24
M-BL
HSG Oberkochen/Königsbronn –
TSV Bartenbach 24:22
F-BL
HSG Oberkochen/Königsbronn –
TPSG Frisch Auf Göppingen 3 25:22
mJA-BL
TSG Schnaitheim –
HSG Oberkochen/Königsbronn 23:38
mJC-BL
TSG Schnaitheim –
HSG Oberkochen/Königsbronn 24:23
wJC-BK
HSG Oberkochen/Königsbronn –
JSG Rosenstein 32:5

HSG klettert auf den vierten Tabellenplatz

Die HSG Oberkochen/Königsbronn gewann vor heimischem Publikum gegen den Tabellennachbarn TSV Bartenbach knapp mit 24:22 Toren. Die ersatzgeschwächte Stegmaier-Truppe zeigte dabei eine engagierte Leistung und blieb somit im vierten Spiel in Folge ungeschlagen.

Das HSG-Trainerduo Stegmaier/Hoga musste im Duell mit dem Landesligaabsteiger aus Bartenbach auf zahlreiche Stammkräfte verzichten. Neben dem Langzeitverletzten Ludwig, werden auch Eckardt und Hug dem Team einige Wochen fehlen. Außerdem fielen Beimert, Richardon und Torhüter Stanke angeschlagen aus. Dafür kamen die jungen Rinke, Jäschke sowie Schäfer im Tor zu ihren Saisondebüts. Erfreulicherweise konnte Lumpp nach überstandenem Nasenbeinbruch sein Comeback feiern.

Die Schwarz-Gelben ließen sich von den Ausfällen nicht verunsichern und zeigten von Beginn an eine couragierte Leistung. Coach Stegmaier ließ mit Schoen, Schmied und Miese gleich drei gelernte Kreisläufer, wenn auch auf ungewohnten Positionen, von Beginn an ran und dies sollte sich sofort bezahlt machen. Schoen fing direkt den ersten Angriff des TSV ab und vollendete den Tempogegenstoß zum 1:0. Miese und Schmied bauten in der Folge den Vorsprung auf 4:2 aus. Auch die Abwehr stand in der Anfangsphase sehr gut und so brauchte es etwa eine Viertelstunde, bis sich die Bartenbacher besser auf die Deckung der Hausherren eingestellt hatten. Die HSG ließ in dieser Phase einige gute Chancen im Angriff liegen und so kamen die Gäste über Hiersekorn zum 5:5-Ausgleich.

Doch allen voran der sehr gut aufgelegte Miese, der mit sechs Treffern erfolgreichster HSG-Akteur war, zeigte sich vom Ausgleich der Gäste unbeeindruckt. Er leitete einen 4:0-Lauf für die Schwarz-Gelben ein, die sich so auf 9:5 absetzen konnten. Parallel dazu zeigte Ehresmann im HSG-Tor eine ganz starke Leistung und ließ die Gäste sogar vom 7-Meter-Strich verzweifeln. Somit hatten Schmied & Co. nach gut zwanzig Minuten alles im Griff und es bestanden durchaus Möglichkeiten, die Führung bis zur Halbzeit noch wesentlich höher zu gestalten. Doch die HSG leistete sich einfache Fehler und ließ beste Chancen aus. So ging es mit einem für die Gäste mehr als schmeichelhaften Stand von 12:9 in die Kabinen.

In der zweiten Halbzeit sollte es so weitergehen wie im ersten Durchgang. Die HSG ging mit einigen Toren in Front, um die Führung dann wieder leichtsinnig herzuschenken. So erhöhten zuerst Balle und Siegels wieder auf 14:10, bis kurz darauf die Bartenbacher einige Fehler der Hausherren zum 14:14-Ausgleich nach 40 Minuten nutzten. Dies veranlasste das Trainerduo Stegmaier/Hoga zur ersten Auszeit der Partie, um die Schützlinge wieder auf die Spur zu bringen. Prompt warfen Balle und Miese wieder einen kleinen Vorsprung heraus. Rube, Miese und Youngster Hofmann, der die 7-Meter erneut abgezockt wie ein alter Hase verwandelte, erhöhten den Vorsprung wieder auf vier Tore etwa zehn Minuten vor Schluss (19:15).

Statt diesmal den Vorsprung souverän zu Ende zu spielen, machten sich die Schwarz-Gelben in der Folge wieder einmal das Leben selbst schwer. Wie auch in den vergangenen beiden Partien, leistete sich die HSG in der Schlussphase zu viele Fehler und ließ binnen drei Minuten die Gäste auf 19:18 herankommen. Miese und Rube erhöhten zwar erneut auf drei Tore (21:18), doch knapp fünf Minuten vor Abpfiff erzielten die Gäste wieder den 21:20-Anschlusstreffer. Die HSG-Coaches intervenierten richtigerweise mit einer Auszeit, um einen unnötigen Punktverlust tunlichst zu vermeiden.

Stegmaier und Hoga scheinen im Time-out die richtigen Worte gefunden zu haben. Engel behielt die Nerven und traf, bei drohendem Zeitspiel, wuchtig aus dem Rückraum zum 22:20. Im folgenden Angriff markierten die Gäste jedoch den neuerlichen Anschlusstreffer und Siegels kassierte zudem noch eine Zeitstrafe. Doch Balle fasste sich in Unterzahl ein Herz und netzte 90 Sekunden vor Ende zum 23:21 ein. Tatsächlich kam der TSV über Rapp nochmals ran und so hatte die HSG in der letzten Minute Ballbesitz bei einem Tor Vorsprung. Jonas Balle behielt zur Freude der Zuschauer einen kühlen Kopf und avancierte letztendlich zum Matchwinner. Er tankte

sich 15 Sekunden vor Abpfiff energisch durch und erzielte den Treffer zum 24:22- Endstand.
Die junge Truppe hat wieder einmal eine tolle Moral bewiesen und sich am Ende auch zu Recht durchgesetzt. Eine sehr starke Abwehrarbeit mit einem noch besseren Ehresmann dahinter, waren erneut der Schlüssel zum Erfolg. Mit diesem Sieg zieht die HSG in der Tabelle am TSV Bartenbach vorbei und belegt nun Platz vier. Kommendes Wochenende steht ein schweres Auswärtsspiel beim drittplatzierten TV Treffelhausen an.

HSG Oberkochen/Königsbronn – TSV Bartenbach 24:22
HSG: Ehresmann, Schäfer; Lumpp, Rinke, Siegels (4), Jäschke, Rube (4/1), Balle (4), Engel (2), Schoen (1), Schmied (1), Miese (6), Hofmann (2/2).

Sonstiges

Leitz Azubis: Moderne Küchenproduktion live erleben und Leitz Produkte im Einsatz sehen

Insgesamt 27 Auszubildende und DHBW-Studenten der Leitz Standorte aus Oberkochen und Unterschneidheim besuchten die Leicht Küchen AG in Waldstetten bei Schwäbisch Gmünd.
Höhepunkt des diesjährigen Azubi-Ausfluges war der Besuch der Firmenzentrale einer der Top-Küchenmarken in Deutschland. Nicht oft hatten die angehenden Zerspanungsmechaniker, Kaufleute und Produktdesigner in ihrem bisherigen Berufsleben die Möglichkeit, eine der modernsten Produktionsanlagen für hochwertige Küchen in Süddeutschland aus nächster Nähe kennenzulernen. Besonders interessant war die Gelegenheit, Leitz Werkzeuge im aktiven Einsatz zu sehen und zu erleben, wie aus den unterschiedlichsten Materialien hochwertige und elegante Küchen sowie verschiedenste Küchenbauteile entstehen.
Weitere Programmpunkte waren unter anderem der Besuch des Landesgartenschaugeländes in Wetzgau und der faire, sportliche Wettbewerb auf einer 3-D-Minigolf-Anlage. Bei einem gemeinsamen Abendessen fand dieser Ausflug seinen geselligen Abschluss.

In Begleitung ihrer Betreuer und Ausbilder erlebten die Auszubildenden und DHBW-Studenten der Leitz GmbH & Co. KG aus Oberkochen und Unterschneidheim einen interessanten Ausflug in die Firmenzentrale des Premium Küchenherstellers LEICHT. Das Bild zeigt die Besucher im Empfangs- und Eingangsbereich der Firmenzentrale in Waldstetten. (Foto: Leitz)

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb Heidenheim

Kreisabfallwirtschaftsbetrieb wirbt für abfallarmes Weihnachten– Verzicht auf klassische Verpackungen macht der Umwelt ein Geschenk

Ein Smartphone im Schal
Viele Menschen wollen Weihnachten zum großen Fest für Geschenke machen. Das ist völlig in Ordnung. Aber: Schmücken Sie Ihren Weihnachtsbaum doch mal ausschließlich mit Nüssen, Holz und Obst. Auch Figuren aus Wachs, Stroh oder Papier sind hübsch anzuschauen. Wer statt Schnee- und Glitzerspray nur Watte nimmt, schont die Umwelt. Auch alubeschichtetes Schmuckpapier ist überflüssig. Geschenkpapier ist oftmals auch ein zweites Mal verwendbar. Zerreißt es oder wird zerknittert, ist es noch immer als Unterlage oder Füllmaterial brauchbar. Unbenutzte Servietten sind als Aufwischtücher geeignet. Auf Christbäume aus Kunststoff kann verzichtet werden, müssen diese doch als Plastikmüll entsorgt werden. Besser also, einheimische Fichten, Tannen oder Kiefern aus durchforsteten Kulturen kaufen. Als umweltfreundliche Materialien, mit denen Geschenke geschmückt werden, eignen sich Tannenzapfen und Zweige aus dem Wald. Auch Packpapier, Stoffreste, bunter Bast oder Dekorationen aus Federn sind zum Verpacken geeignet. Auf Spezialpapier wie Silber-, Goldfolie oder beschichtetes Papier kann getrost verzichtet werden.

Originell sind Verpackungen, die zugleich ein Geschenk sind. Etwa ein schicker Schal oder Socken oder Geschirrhandtücher. Kleine Geräte wie MP3-Player und Smartphones, können in einen Schal oder eine Wollmütze eingewickelt werden. Ausgediente Schachteln können mit Tannengrün, Orangenschalen, Nüssen, Vanillestangen oder Wollresten verziert werden. Wer auf Klebefolie verzichtet und stattdessen ein Naturband oder geflochtene Kordeln nimmt, zeigt, dass Weihnachten abfallarm machbar ist. Hübsche Alternativen sind Verpackungen aus nachhaltigen Stoffen. Solche sind in Japan seit Jahrhunderten unter dem Namen „Furoshiki" bekannt. Wer sich für die nötige Falttechnik interessiert, findet How-Tos im Netz.

„Klar ist natürlich auch, dass es immer gut ist, beim Kauf auf langlebige, qualitativ hochwertige und reparaturfreundliche Geschenkartikel zu achten. Wird doch auf diese Weise ebenfalls die Umwelt geschont", appelliert der Kreisabfallwirtschaftsbetrieb.

Und weg isses...

Wie Sie Ihr Eigentum vor Diebstahl schützen können, erfahren Sie bei uns kostenlos:

Kriminalpolizeiliche Beratungsstelle
des Polizeipräsidiums Ulm
Telefon: 0731/188-1444

www.polizei-beratung.de

Wir wollen, dass Sie sicher leben. Ihre Polizei

Geplante Veranstaltungen im Dezember in Königsbronn

Datum	Veranstalter/Veranstaltung	Veranstaltungsort/Beginn
01.12.2018	Evangelische Kirchengemeinde Zang, **Dorfweihnacht**	15.30 Uhr
01.12.2018	Bürgerinitiative/FFW Abt. Ochsenberg, **Weihnachtsdörfle**	rund um den Lindenbaum in Ochsenberg 16.00 Uhr
01.12.2018	VdK-Ortsverband Königsbronn, **Jahresabschlussfeier**	Begegnungsstätte Fußball, 14.30 Uhr
02.12.2018	Evangelische Kirchengemeinde, **Adventsnachmittag**	evangelisches Gemeindehaus Königsbronn, 14.30 Uhr
02.12.2018	Evangelische und Katholische Kirchengemeinde **Ökumenische Krippeneinweihung**	Hammerschmiede, 18.00 Uhr
02.12.2018	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Zang, **Jahres-Abschlusswanderung**	Treffpunkt: vor der Raiffeisenbank in Zang
03.12.2018	Tauschring, **Weihnachtlicher Tauschabend**	Fußball-Begegnungsstätte, 19.00 Uhr
05.12.2018	Schwäbischer Albverein Ortsgruppe Königsbronn, **Dämmerschoppen**	Gasthaus „Torstube", 19.30 Uhr
06.12.2018	Gemeinde Königsbronn, **Gemeinderatssitzung**	
08.12.2018	Musikverein, **Christbaumverkauf**	Musikerheim
08.12.2018	Kulturverein, **Nikolausmarkt**	Klosterhof, 15.00 Uhr
08.12.2018	Freilichtbühne, **Weihnachtsstück – „Der Tannenbaum"** nach H.C. Andersen	Hammerschmiede, 15.00 Uhr
08.12.2018	Sportschützenverein „Edelweiß", **Jahresabschlussfeier**	Schützenhaus Ochsenberg, 19.00 Uhr
09.12.2018	SVH/Abt. Turnen, **Weihnachtsfeier**	Ostalbhalle, 15.00 Uhr
11.12.2018	Katholische Kirchengemeinde, **Seniorennachmittag**	Ketteler-Haus, 14.00 Uhr
12.12.2018	Gemeinde, **Sprechstunde des Behindertenbeauftragten Hermann Widmann**	Rathaus, Besprechungszimmer, 16.00 – 18.00 Uhr
13.12.2018	Georg-Elser-Schule, **Kränzlesingen**	Klosterkirche, 17.00 Uhr
16.12.2018	Liederlust Ochsenberg, **Gemeinsames Adventssingen bei Kaffee und Kuchen**	Turn- und Festhalle Ochsenberg, 14.00 Uhr
18.12.2018	Evangelische Kirchengemeinde, Seniorennachmittag	evangelisches Gemeindehaus Königsbronn 14.30 Uhr
20.12.2018	Gemeinde Königsbronn, **Gemeinderatssitzung**	
22.12.2018	Musikverein, **Weihnachtsfeier**	Hammerschmiede
31.12.2018	Evangelische Kirchengemeinde/Katholische Kirchengemeinde, **Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend**	Kirche Zang, 16.50 Uhr
31.12.2018	Evangelische und Katholische Kirchengemeinde, **Ökumenischer Gottesdienst zum Altjahresabend**	Klosterkirche, 18.30 Uhr

Die nächsten Sammeltermine

15.12.2018	**Altpapier** in Königsbronn, Itzelberg, Ochsenberg und Zang

Geplante Veranstaltungen im Dezember in Oberkochen

Datum	Veranstalter/Veranstaltung	Veranstaltungsort/Beginn
01. und 02.12.2018	Mühlenverein, **Weihnachtsmarkt**	Scheerermühle
01.12.2018	Musikverein „Stadtkapelle", **Adventskonzert**	Dreißentalhalle, 19.30 Uhr
02.12.2018	Heimatverein, **Offenes Museum**	Schillerhaus, 10.00 – 12.00 Uhr
11.12.2018	Musikschule, **Advents-Kunterbunt**	Musikschule-Saal, 19.00 Uhr
17.12.2018	Stadtbibliothek, **„Oh Tannenbaum" – Weihnachten bei Kasperle & Gretl, Puppentheater Gugelhupf**	Stadtbibliothek, 15.00 Uhr
18.12.2018	Ernst-Abbe-Gymnasium, **Weihnachtskonzert**	Pfarrkirche St. Peter und Paul, 19.00 Uhr

Der Einkaufsgutschein der Gemeinde Königsbronn

* auch die alten Gutscheine behalten ihre Gültigkeit.

Gemeinsam werden Wünsche wahr ...

Das ideale Geschenk: Einkaufen, Service und genießen rund um den Brenzursprung. Einzulösen bei allen Gaststätten, Handels- und Gewerbetreibenden in Königsbronn, Zang, Itzelberg und Ochsenberg.

Die neuen Gutscheine sind wie gewohnt in der Heidenheimer Volksbank, Geschäftsstelle Königsbronn erhältlich.

Zukunfts-Offensive
Ideen von uns - für uns

Ein Projekt des Arbeitskreis 4 Servicestandort Königsbronn

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir weggehen.
(Albert Schweitzer)

Der Tod hat uns das Liebste genommen.

Rudi Koch

*26.09.1941 † 18.11.2018

Wir sind sehr froh, dass wir ihn haben durften.

In Liebe und Dankbarkeit:
Deine Erika
Anette und Uwe mit Familien
sowie alle Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet am Freitag, 30. November 2018, um 13.00 Uhr, auf dem Friedhof in Itzelberg statt.

Suche Hilfe beim
Winterdienst
im Schlehenweg 12
Telefon 5105

Hochwertige und helle
4-Zimmer-Wohnung
in Königsbronn, 102 m², EBK, 3. Etage, Balkon, Südseite, Garage und Stellplatz, 2 Keller, frei ab sofort.
750,00 Euro KM + 110 Euro NK
2 Monatsmieten Kaution

Tel. 0174/2004046

Königsbronn, im November 2018

Helmut Haske

Danke

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sagen wir allen herzlichen Dank.

Karen Haske
im Namen aller Angehörigen

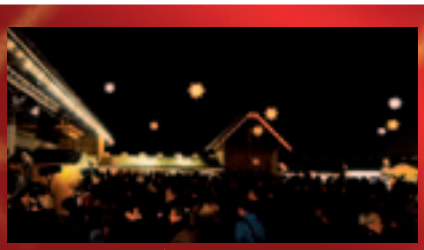
Steckbauer
... MEHR ALS NÄHEN

Heidenheimer Straße 4
73447 Oberkochen
Tel. 0 73 64 / 66 67
Fax 0 73 64 / 41 23 0

Geschenkidee zu Nikolaus oder Weihnachten:

Ein Handtuch oder Duschtuch mit Namen bestickt

ab 9,50 €



Advents-Einstimmung Bartholomä
Braighausen im Amalienhof

KunstHandwerkMarkt
1. Adventswochenende
Samstag & Sonntag

01. Dezember
16 - 21 Uhr
Fackellauf
Ev. Posaunenchor
Schulchor
Müller-Meier-Schulze
Engel Robert

02. Dezember
11 - 18 Uhr
Alphornbläser
MV-Kids
Kindergärten
Engelchen
der Nikolaus kommt
MV Bartholomä
Museum geöffnet

Eine Veranstaltung des Gewerbe- und Fremdenverkehrsverein Bartholomä e.V. weitere Informationen unter www.gfv-bartholomae.de

Lieber Bezieher des Königsbronner Wochenblattes,

damit das Gemeindeblatt zuverlässig und pünktlich zu Ihnen gelangt, sollte Ihre Hausnummer und Ihr Name am Briefkasten gut lesbar sein.

Danke

Weihnachtsangebot
3 x 60 Minuten nur 100,00 Euro

Telefon 07328/9246511

KREUZ

- Glühwein und andere Heißgetränke
- Gutes vom Grill & Topf aus der Kreuz - Küche
- Kuchen und Kaffeeverkauf, Kindergarten Sonnenschein/Sontheim
- Marktstände aller Art mit tollen Geschenkideen
- Besuch des Nikolaus ab 13.30 Uhr
- Ab 14:00 Weihnachtsmusik mit dem Musikverein Musikverein Steinheim

Ihre Familie Maier mit dem KREUZ-Team
freut sich auf Sie!

Am Gasthof zum Kreuz
Hauptstr. 26, 89555 Steinheim
www.kreuz-steinheim.de

2. Dezember ab 11:00

WEIHNACHTSZEIT & SILVESTER
im Restaurant Hirschbachkeller
und im Kloster Herbrechtingen

* köstliche MENÜS oder individuelle BUFFETS *
* WEIHNACHTSFEIER mit der Familie oder dem Betrieb *
* einzigartige 7-Gänge und musikalisches Rahmenprogramm zu SILVESTER *

FEIERN SIE MIT UNS!

Klostergastronomie Herbrechtingen
Inh.: Christopher Dannenmann
Eselsburger Strasse 8 . 89542 Herbrechtingen . Tel.: 07324 . 131 99 54
info@klostergastronomie.info . www.klostergastronomie.de

Lebensmittel Getränke - Abholmarkt

BYSTRON

Weikersbergstraße 3
89551 Königsbronn-Zang
Tel. 07328/6219 · Fax 07328/7619

Angebot der Woche:
Gültig von Freitag, 30.11. bis 13.12.2018

Wurstwaren:

Weißwürste (Münchner Art)	100 g	€ **0,99**
gek. Kassler Hals	100 g	€ **0,99**
Heiß-Garschinken	100 g	€ **0,99**

Käse:

Franz. Raclettekäse 48% Fett i. Tr.	100 g	€ **1,29**
Dtsch. Butterkäse 45% Fett i. Tr.	100 g	€ **0,99**

Backwaren:

Dinkelkerni 3 Stück € **1,86**
jedes weitere 0,62 €

Wir verkaufen **Christbäume** im Hof!
Bei Bedarf bringen wir Ihren Baum kostenlos nach Hause! (Bis ca. 5 km)

www.bystron-zang.de bystron@t-online.de
Für Druckfehler keine Haftung
... bis bald bei BYSTRON

Wir sind eine junge Familie
und möchten zurück in die Heimat
und aufs Land.

Daher suchen wir ein

Baugrundstück

in Königsbronn, Zang oder Itzelberg.

Sie erreichen uns gerne
per Telefon oder E-Mail,
0172/7284523 / hoppe.87@gmx.de

Inhaber:
Peter Vogel
Brenzquellstraße 6

89551 Königsbronn
Tel. 07328-919246
Fax 07328-919247

Kronenmetzgerei
Party-Service - alles für Ihr Fest! **Vogel** Fleisch- und Wurstwaren aus eigener Herstellung

Angebot der Woche:
gültig vom 29.11.2018 bis 05.12.2018

Krustenbraten	100 g	€ **0,79**
Hubertuspfanne	100 g	€ **0,99**
Putenschnitzel	100 g	€ **0,99**
Schinkenspeck	100 g	€ **1,72**
Pfefferbeißer	100 g	€ **1,15**
Paprikalyoner	100 g	€ **1,09**
Kosakensalat	100 g	€ **0,99**

Täglich warme Mittagessen zum Mitnehmen oder Essen auf Räder.
Angebot gültig solange Vorrat reicht!

Es weihnachtet schon sehr!

Für Ihre weihnachtliche Festtagstafel bieten wir Ihnen ein reichhaltiges Programm an festlichen Braten, Rind-, Schwein-, Kalb-, Wild- und Geflügelspezialitäten:

Frische Festtagsbraten:
Semmelbraten, Zigeunerbraten, gefüllte Kalbsbrust, gefüllte Schweinelende, küchenfertige Rinderrouladen u.a..

Frisches Geflügel:
frische Freiland-Gänse, -Gänsekeulen, -Gänsebrust, Freiland-Enten, -Entenkeulen, -Entenbrustfilet, Flugenten, junge Puten, Babyputen u.a.

Frisches Wild:
Rehkeule, Rehrücken, frische Hasen, Hasenkeulen, Wildschweinbraten u.a.

Frisches Kalb:
Kalbsbraten, Kalbsrücken, Kalbslende, Kalbsschnitzel, gefüllte Kalbsbrust u.a.

Wir beraten Sie gerne über unser weiteres Angebot, damit Ihr Festmahl ein unvergessliches Erlebnis wird.

Wir freuen uns auf Ihre Wünsche und bitten um Vorbestellung.

Ihre Kronenmetzgerei Vogel

Stellplätze überdacht zu vermieten

Telefon 0176/61391481

Garage zu vermieten
Zahnberger Str. 2

Telefon 07328/5283

Unser Brenzapartments-Team sucht Verstärkung!

Wir suchen eine motivierte, erfahrene und selbstständige

Reinigungskraft (m/w)

auf 450-€-Basis bei überdurchschnittlicher Bezahlung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter Nadja.wesp@gmx.de oder unter Tel. 0163/4012934.

Sanitätshaus Johannes Bonn
Sanitätshaus
Orthopädietechnik
Rehatechnik
Aalener Straße 6
89520 Heidenheim
Telefon 07321 660 61 60
info@sanitaetshaus-j-bonn.de

Schalten Sie HIER Ihre Anzeige!

Kontakt:
Antje Kohler
Tel. 07328/962518
amtsblatt@
koenigsbronn.de

Anzeigenschluss:
Montags,
16.00 Uhr

Komplettbäder
Moderne Heizungen
Solaranlagen
Kundendienst
Bauflaschnerei

KRAFT
Bad Heizung Solar

89555 Steinheim · Zeppelinstraße 19
Tel. 07329-92040 · info@kraft-steinheim.de